

D

# Sektion Wiesbaden

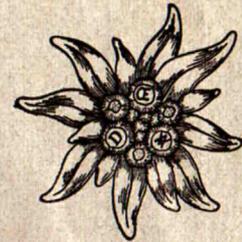
des

## Deutschen und Österreichischen Alpenvereins



### Tätigkeitsbericht

über die Jahre 1914—1924

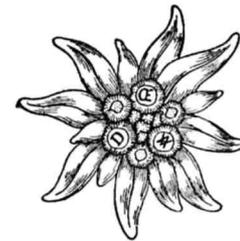


Buchdruckerei von K. Schwab, Wiesbaden 1925

**Sektion Wiesbaden**  
des  
**Deutschen und Österreichischen  
Alpenvereins**



**Tätigkeitsbericht**  
über die Jahre 1914—1924





## Ehrentafel.

Im Weltkrieg 1914—1918 starben den Heldentod fürs Vaterland folgende Mitglieder der Sektion:

1. Prof. Dr. Fritz Walther, Real-Gymnasialdirektor, Wiesbaden
2. Alexander Volk, Referendar, Wiesbaden
3. Heinrich Schmidt, Lehrer, Wiesbaden
4. Friedrich Fuchs, Landwirtsch.-Assistent, Wiesbaden
5. Dr. R. Kühne, Rechtsanwalt, Wiesbaden
6. Ludwig Höchstetter, Bankbeamter, Wiesbaden
7. Leo Högel, Architekt, Wiesbaden
8. Ernst Klockenberg, Student, Wiesbaden
9. Karl Heuer, Architekt, Wiesbaden
10. Dr. med. Lüders, Spezialarzt, Wiesbaden
11. Dr. med. M. Wittkowski, Arzt, Wiesbaden
12. Dr. med. Haeffner, Augenarzt, Wiesbaden
13. Dr. jur. Kraeuflich, Landrichter, Düsseldorf
14. Paul Lehnhard, Kaufmann, Limburg a. d. L.
15. Ernst Marx, Kaufmann, Wiesbaden
16. Carl Friedrich Berger, Direktor der Deutschen Bank, Wiesbaden
17. Eduard Möckel, Kaufmann, Wiesbaden

Wir werden unseren Helden ein dankbares Andenken bewahren.

Die Sektion Wiesbaden hat früher jedes Jahr einen gedruckten Bericht für ihre Mitglieder herausgegeben. Der letzte erschien 1914 für das Jahr 1913. Der Krieg machte die Herausgabe weiterer gedruckter Tätigkeitsberichte unmöglich: jetzt erst gestatten es die Verhältnisse wieder, mit einem solchen Bericht hervorzutreten und zwar über die Jahre 1914 bis einschl. 1924.

## I. Der Sektions-Vorstand.

- a. Vorstand: Erster Vorsitzender von 1914 bis jetzt: Dekan D. Emil Veessenmeyer,  
Schriftwart von 1914 bis jetzt: Direktor August Claas.
- b. Geschäftsführender Ausschuß:  
Zweiter Vorsitzender von 1914 bis jetzt: Geh. Justizrat Otto Reizert,  
Erster Hüttenwart von 1914 bis jetzt: Rentner Wilhelm Neuendorff,  
Zweiter Hüttenwart von 1914 bis jetzt: Buchdruckereibesitzer Franz Schwab,  
Erster Kassenwart von 1914 bis 1918: Kfm. Ludwig Heß,  
von 1919 bis jetzt: Kfm. Otto Flössel,  
Zweiter Kassenwart von 1914 bis 1921: Bankdirektor Carl Begeré,  
Beisitzer von 1914 bis 1915: Rentner Josef Hupfeld,  
" " 1914 " 1916: Studienrat Dr. E. Hollack,  
" " 1919 " 1922: Rentner Robert Kölsch,  
" " 1922 " jetzt: Ingenieur Erich Zille,  
" " 1923 " " Kfm. Hans Ernst,  
" " 1924 an " Dipl. Ing., Dir. A. Wesseln.
- Das Amt des Bücherwarts wird von dem Schriftwart mitverwaltet.  
Rechnungsprüfer waren:  
1914-15 Wengandt-Flössel,  
1916-18 Wengandt-Kölsch,  
1919-21 Emmerling-Zille,  
1922-23 Emmerling-Wesseln,  
1923-24 Emmerling-Begeré.

## II. Der Mitgliederstand

war im Anfang des Jahres 1914 508 und ist Ende 1924 561 und zwei Ehrenmitglieder.

Das Jahr 1924 zeigt folgende Mitgliederbewegung:

	Zahl der A-Mitgl.,	der B-Mitgl.,	zusammen:
Ende 1923:	470	74	= 544
Zugang 1924:	49	25	= 74
zusammen:	519	99	= 618
Abgang 1924:	57	—	= 57
bleiben:	462	99	= 561

Lebensbedingung jedes Vereins bildet der Mitgliederstand. Darum war es sehr erfreulich, daß die während des Krieges auf 334 gesunkene Mitgliederzahl, besonders von 1921 an, sehr rasch wieder stieg, fast auf die doppelte Zahl. Diesen starken Mitgliederzulauf hatten fast alle Sektionen; alle mußten aber auch die Erfahrung machen, daß nicht die Liebe zu unseren Alpen der Anlaß zum Beitritt war, sondern vielfach nur der Wunsch, einmal die dem Mitgliede zustehende Vergünstigung zu genießen, welche schon bei einer Alpenreise den Jahresbeitrag aufwog. Wegen Nichtzahlung des Beitrages mußten diese „Neuen“ dann von der Liste gestrichen werden. Solche Mitglieder nützen weder der Sektion etwas, noch werden durch sie die idealen Bestrebungen des Alpenvereins gefördert. Mit Recht griff deshalb der Hauptauschuß ein und legte der Hauptversammlung in Bad Tölz 1923 verschärfte Aufnahmebedingungen vor, die auch zum Beschluß erhoben wurden und nun für alle Sektionen maßgebend sind.

Durch den Tod verloren wir in der Berichtszeit außer den auf dem Felde der Ehre gefallenen, folgende Mitglieder:

- 1914 Frau Luise Michelsen, Rentner Julius Deitelzweig, Rentner Carl Hensel, Fräulein Alwine Schmitz, Wiesbaden.
- 1915 Sanitätsrat Dr. med. Gg. Böttcher, pr. Arzt. (war Mitglied des Vorstandes von 1902 bis 1905), Dr. Berthold Hoffmann, Griesheim a. M., A. Usener, Biebrich a. Rh., Architekt August Kreher, Wiesbaden.
- 1916 Julius Möllenkamp, Wilhelm Schäfer (Schw. Bod), Fritz Strauß, Wiesbaden, K. Lehnhard, Limburg a. L.
- 1917 Rentner E. Buderus, Fr. Gregorovius (beim Schifahren tödlich verunglückt), Prof. Rud. Dyckerhoff, Dr. Eugen Fischer, Dr. v. Senfried, Konrad Mathaeisen,

Kfm. Gustav Stahl, Kfm. Wilhelm Westenberger, Wiesbaden.

- 1920 Kfm. Ludwig Heß, (langjähriger Kassenwart und Ehrenmitglied), Fr. Anna Franc von Liechtenstein, Wiesbaden.
- 1921 Rentner Hilger, Oberkriegsgerichtsrat Hengstenberg, Kfm. L. D. Jung.
- 1922 Hugo Wagemann, Justizrat Dr. A. Fleischer, Louis Neuendorff, Direktor D. Nowack, Justizrat von Eck, Wiesbaden.
- 1923 Rentner Jos. Hupfeld, (hat 25 Jahre der Sektion angehört und dem Vorstand von 1910 bis 1915).
- 1924 Rentner Heinrich Fetz, Wiesbaden.

Wir werden den verstorbenen Mitgliedern ein ehrendes, bergtreues Andenken bewahren. Besonders gern nimmt der Bericht-erstatte Veranlassung, hier nochmals kurz die Verdienste des langjährigen treuen Mitgliedes Ludwig Heß zu würdigen. Von 1889 bis 1918, wo sein hohes Alter und Krankheit ihn zwangen, sein Amt niederzulegen, war er Vorstandsmitglied und Kassenwart. Durch volle 30 Jahre hat er dies mühevollen Amt mit all den damit zusammenhängenden Nebenarbeiten verwaltet. Durch Zusammenstellung der Wanderpläne in die nähere und weitere Umgebung von Wiesbaden, wozu er auch den jeweiligen Führer bestimmte und selbst immer mit war, hat er sich ein bleibendes, stets dankbar anerkanntes Verdienst erworben. Die Hauptversammlung am 18. Dezember 1919 ernannte ihn zum Ehrenmitglied der Sektion; leider wurde er uns schon am 5. Januar 1920 durch den Tod entzogen.

Das Ehrenzeichen für 25jährige ununterbrochene Mitgliedschaft erhielten folgende Mitglieder mit dem wärmsten Dank für die bewiesene Anhänglichkeit und Treue an die Sektion:

- 1914: Dr. Kaiser, L. Heß, Winter.
- 1915/16: Burmayer, de Niem, Gäßgen, Dr. Loeb.
- 1917: Bartling, Eug. Dyckerhoff, Dr. Fleischer, Dr. Hardtmuth, D. Reizert, Dr. Peters, Uihlein, Beesenmeyer, Wachendorff.
- 1918: Dr. Gessert, Gedts, Kessler, Margerie, Frau Luise Gerberding, Frau Emmy Lieh.
- 1919/20: Dr. Ahrens, Dr. Alberti, Dr. Fr. Berlé, Buch, Claas, Decossé, Dulinski, von Eck, Hrch. Engel, Genzmer, Dr. Raht (Limburg), Roebel, Dr. Romeiß, Fr. Schipper, Wilh. Schellenberg, Thüsing, Dr. Touton.

- 1921: Fr. Müller, Dr. Mertens, S. Wagemann, Obermayer (Nürnberg), Dr. G. Meyer, Frh. Haeffner, Frau Chr. Glaser.
- 1922: Pressel (München), Wilh. Neuendorff, Louis Neuendorff, Adelheid Franc von Liechtenstein, C. Eugenhühl, Cl. Eller, D. Nowack, J. Pfahler.
- 1923/24: Jos. Hupfeld, Wilh. Ruthe, Emil Engel, W. Erkel, Fr. Schwab, S. Becker, Frau Becker-Herber.

### III. Das innere Vereinsleben.

Wir teilen das Schicksal all unserer Schwester-Sektionen des Deutschen und Österr. Alpenvereins. Mitten hinein in unsere friedliche Arbeit ertönte die Kriegstrompete und rief an jenen Augusttagen 1914 die schon in den Bergen und stillen Tälern Erholung Suchenden zurück. Verödet lagen die Täler, Almen, Gipfel und Hütten. Der Weltkrieg begann. Während all unsere Kräfte, all unsere Gedanken den Streitern im Felde und der Möglichkeit ihrer Unterstützung, der Erhaltung des eigenen Lebens galten, konnten natürlich auch Vereinstätigkeit und Vereinsleben sich nur in den engsten Kreisen bewegen. Dem Ernste der Zeit Rechnung tragend, wurde zunächst von allen Versammlungen und weiterhin allen öffentlichen Festlichkeiten Abstand genommen. — Die Sektionstätigkeit ruhte trotzdem nicht. Beratungen fanden innerhalb des Vorstandes und geschäftsführenden Ausschusses statt, wichtige Beschlüsse wurden gefaßt.

Die jährlichen Hauptversammlungen (ordentliche Mitgliederversammlungen) wurden mit der üblichen Tagesordnung (die Jahresberichte befinden sich in den Vereinsakten) abgehalten und zwar für das Jahr:

1914 am	17. 12. 14	im Frankfurter Hof,
1915 "	16. 12. 15	" " "
1916 "	18. 1. 17	" " "
1917 "	13. 12. 17	" " "
1918 "	6. 3. 19	Restaurant Poths (Langgasse),
1919 "	18. 12. 19	Klubzimmer des Residenztheaters,
1920 "	20. 1. 21	" " "
1921 "	19. 1. 22	der Loge Plato (Friedrichstraße),
1922 "	7. 12. 22	Klubzimmer des Residenztheaters,
1923 "	6. 2. 24	Kurhaus,
1924 "	15. 12. 24	Hotel Einhorn (Marktstraße).

In der Hauptversammlung am 20. Januar 1921 und der-

jenigen am 7. Dezember 1922 wurden die Änderungen der §§ 8 und 10 der Satzungen genehmigt und diese Satzungsänderungen am 15. Januar 1923 in das Vereinsregister des Preuß. Amtsgerichts in Wiesbaden eingetragen. Besonderer Bericht über die Haupt-Versammlung am 15. Dezember 1924 siehe Seite 13.

Zu unseren Vorträgen stand uns in den ersten Jahren der Berichtszeit noch der Festsaal des Lyzeums am Markt zur Verfügung. In der Nachkriegszeit waren große Schwierigkeiten zu überwinden, einen geeigneten Raum für unsere Versammlungen zu erhalten, wegen der Saalnot, sowie der Heizung und Beleuchtung. Es gelang uns schließlich, den schönen Saal im Neuen Museum zu bekommen, welcher unter anderen Vorteilen vornehmlich den bietet, daß bei Lichtbildervorträgen der Apparat dort bedient wird und wir uns darum gar nicht zu kümmern brauchen. In der Berichtszeit wurden unseren Mitgliedern und alpinen Freunden folgende Vorträge geboten:

- 15. 1. 14 Dr. Leo Grünhut: „Talbildungen in den Alpen“,
- 29. 1. 14 Kunstmalers Meyer-Elbing: „Im Kraftwagen durch das malerische Luxemburg“ (mit Lichtbildern),
- 5. 2. 14 Rittmeister A. von Bersdorff: „Auf Gletschern und Gipfeln der Stubai“ (mit Lichtbildern),
- 12. 3. 14 Geh. Forstrat Elze: „Jagdtouren im Hochgebirge“,
- 19. 3. 14 Erwin von Paska-Wien: „Albanien und die Dalmatinische Küste“ (mit Lichtbildern),
- 6. 4. 16 Geh.-Rat Dr. Arnold-Hannover: „Alpenlandschaften vom österr. Kriegsschauplatz“ (mit Lichtbildern),
- 7. 12. 16 Walter Schmidtkunz-München: „Vom Krieg im Tiroler Hochgebirge“ (mit Lichtbildern),
- 13. 1. 17 Dekan D. Beesenmeyer: „Tagebucheindrücke eines Offiziers vom österr. Kriegsschauplatz“,
- 20. 1. 17 L. Margerie: „Bilder aus Montenegro“,
- 16. 4. 17 Geh.-Rat Dr. Arnold-Hannover: „Neue Reiseziele nach dem Krieg“ (mit Lichtbildern),
- 6. 12. 17 Oberst Splinter: „Wanderungen am östlichen Mittelmeer“ (mit Lichtbildern),
- 25. 3. 18 Geh.-Rat Dr. Arnold-Hannover: „Dalmatien, Montenegro, Korfu, Griechenland“ (mit Lichtbildern),
- 20. 11. 19 Dekan D. Beesenmeyer: „Die gegenwärtige Lage des Alpenvereins“,
- 4. 12. 19 Eugen Mayer-Mainz: „Rund um die Mainzer Hütte“ (mit Lichtbildern),
- 22. 1. 20 Dekan D. Beesenmeyer: „Aus dem Pflanzenleben der Alpenwelt“ (mit Lichtbildern). (Dieser Vortrag wurde am 5. 2. 20 wiederholt),

7. 4. 20 Rektor Better-Nidda: „Besteigung des Kasbeck im Kaufasus“ (mit Lichtbildern),  
18. 11. 20 Dekan D. Beesenmeyer: „Aus unserem Hüttengebiet“ (mit Lichtbildern).  
26. 11. 20 G. Schmidt-Kastel: „Schneewanderungen im Engadin und Berner Oberland“ (mit Lichtbildern),  
29. 10. 21 Dr. C. Blodig-Bregenz: „Bergfahrten im Bregenzer Wald und in der Silvretta“ (mit Lichtbildern),  
19. 12. 21 K. H. Mayer: „Ski- und Klettertouren im Wetterstein und Karwendel“ (mit Lichtbildern),  
16. 1. 22 Frl. Prätorius-Frankfurt a. M.: „Bergfahrten in der Sellagruppe“ (mit Lichtbildern),  
18. 2. 22 Studienrat Dr. Pfeiffer: „Bergfahrten in den Lechtaler Alpen“ (mit Lichtbildern),  
4. 4. 22 Schmidt-Smithanders: „Die schwäbische Alb“ (mit Lichtbildern),  
6. 11. 22 Oberstaatsanwalt Wünzler-Darmstadt: „Wandern und Recht“,  
20. 11. 22 Geh.-Rat Winkel-Marburg: „Eisriesenhöhlen im Tennengebirge“ (mit Lichtbildern),  
15. 1. 23 Frl. Prätorius-Frankfurt a. M.: „Wanderungen in Südtirol“ (mit Lichtbildern),  
11. 3. 24 Ing. Hasse-Mainz: „Winterbilder aus den heimatischen Bergen“ (mit Lichtbildern),  
26. 3. 24 L. Margerie: „Im Kampf um Tschomolungma, dem Gipfel der Erde“ nach dem „Kosmos“-Vortrag von Walthar Flaig (mit Lichtbildern),  
8. 4. 24 Jakob Böker-Mainz: „Wanderungen im Rhetikon“ (mit Lichtbildern),  
28. 10. 24 Hans Ebelbauer: „Aus König Laurins Rosengarten“ (mit Lichtbildern),  
27. 11. 24 Dekan D. Beesenmeyer: „Aus unseren Bergen“ (mit Lichtbildern).

### Geselliges Leben.

Am 15. 2. 17 abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr tagte die Stammtischrunde „Frankfurter Hof“ in der Loge Plato mit 24 Sektionsmitgliedern zur Ehrung der Jubilare, die 25 Jahre ununterbrochen Sektionsmitglieder waren und zu welchem auch der erste Vorsitzende Beesenmeyer gehörte. Der zweite Vorsitzende Reizert hielt eine mit lebhaftem Beifall aufgenommene Begrüßungsrede, Schriftwart Claas übergab ein künstlerisch ausgeführtes Diplom, welches den nicht anwesenden Jubilaren zugeschickt wurde. Festreden hielten ferner Fett, Wengandt, Nowack und W. Neuen-dorff, und nach einer Erwiderungsrede des ersten Vorsitzenden

entwickelte sich eine ungezwungene, gemütliche Fröhlichkeit, wozu die Loge-Kellerei ihr Bestes beitrug. Es sei auch hier rühmlichst und dankend anerkannt, daß fast alle mit dem Jubiläums-Edelweiß geschmückten Mitglieder durch Geschenke und Banküberweisungen zum Zwecke der Wiederherstellung und Einrichtung der wiederholt beraubten und arg verwahrlosten Wiesbadener Hütten höchst aner kennenswerte Beihilfe für unsere Kasse leisteten. Im Anschluß an die Hauptversammlung am 19. Januar 1922 fand ebenfalls in der Loge Plato ein Abendessen statt, an welchem sich 52 Personen beteiligten. Es war auch hier ein sehr gemütliches, anregendes Zusammensein bei musikalischen und anderen Darbietungen. Am 25. März 1922 war ein geselliger Abend mit gemeinschaftlichem Abendessen und allerhand Kurzweil, recht gut besucht, mit sehr befriedigendem Verlauf.

### Sektionswanderungen.

Der bewährte Obmann unserer Ausflüge, welche in der Regel jeden Monat, an einem Sonntage, stattfanden, war Ludwig Heß, unermüdlich im Finden neuer reizvoller Pfade. Ausgezeichnete Unterstützung hatte er an den bewährten heimatkundigen Mitgliedern Erbe, Fuchs, Schwab und Wengandt sen. Die Wanderungen des Jahres 1924, von H. Becker zusammengestellt, waren folgende:

6. April nach Kiedrich: Bahnhof Dotzheim, Frauenstein, Neudorf, Raental, Kiedrich, (Besichtigung der Kirche. Rast), Kloster Eberbach, Boß, Hattenheim, Rückfahrt nach Wiesbaden, Marschzeit 5 Stunden, Führer: Fuchs und Zichner.

27. April nach Lenienberg — Oberingelheim: Bahnfahrt nach Niederwalluf, Überfahrt Budenheim, Rheingaublick, Uhlborn, Karlsquellen (Rast), Oberingelheim, Kaiserpfalz, Freiweinstein, Überfahrt Östlich, Rückfahrt Wiesbaden, Marschzeit 6 Stunden, Führer: Schwab.

18. Mai nach Forsthaus vom Hügel: Fresenius-Denkmal (Dambachtal), nach dem Forsthaus vom Hügel (Rast), Idstein, Rückfahrt Wiesbaden, Marschzeit 5 Stunden, Führer: Becker.

19. Juni Feldberg: Bahnfahrt nach Niedernhausen, Buchwaldkopf, Lindenkopf, Buznickel (Rast), Glashütten, Feldberg, Billtal, Höhenweg nach Eppstein, Rückfahrt Wiesbaden, Marschzeit 7–8 Stunden, Führer: Claas.

13. Juli nach Not Gottes-Kammerforst: Bahnfahrt Geisenheim, Not Gottes, Kammerforst, Teufelskädlich, Abmannshausen, Rückfahrt mit Bahn oder Schiff, Marschzeit 5 Stunden, Führer: Dr. Rieche und Zichner.

10. August nach Hohe Wurzel: Chauffeehaus, Hohe Wurzel, Schlangenbad, Rauental, Eltville Rückfahrt mit Bahn oder Schiff, Marschzeit 5 Stunden, Führer: Begeré.

7. September nach Hohenstein: Bahnfahrt bis Eiserne Hand, Bleidenstadt, Hohenstein (Rast), Station Laufenselden, Lohnerbachtal, Kemel, Galgenkopf, Schwalbach Rückfahrt, Marschzeit 6 Stunden, Führer: Flössel.

5. Oktober nach Eppstein: Bahnfahrt Niedernhausen, Lindenkopf, Fuchsmühle Schloßborn, Billtalhöhe, Eichkopf, Koffert, Eppstein Rückfahrt mit Bahn, Marschzeit 7 Stunden, Führer: Schwab.

### Schi-Vereinigung.

Seitdem man im Schi den Schlüssel zur Erschließung der winterlichen Pracht des Gebirges gefunden hatte, und weitere Kreise den hohen Wert des Wintersports in allen seinen Abarten richtig erkennen lernten, sind die einstmals still verschneiten Gebirgstäler des Mittel- und Hochgebirges das Ziel der sportlustigen Jugend geworden, welche auf den leicht dahingleitenden flinken „Bretteln“ über Berg und Tal ziehen, um die Natur im herrlichen Winterkleide zu schauen und zu genießen.

Nun haben wir auch eine Schi-Vereinigung innerhalb der Sektion: Am 24. Oktober 1924 fand im „Einhorn“ die Vorbesprechung zur Gründung statt, an der sich 30 Personen beteiligten; 23 Mitglieder gründeten die Vereinigung und wählten Rechtsanwalt Bücher zum Vorsitzenden. In einer weiteren Sitzung am 10. November zur Prüfung von Ausrüstungsgegenständen traten 10 weitere Mitglieder bei, und die Vereinigung wurde als Schneeschuh-Abteilung der Sektion Wiesbaden in den Verband Mitteldeutscher Schivereine in Frankfurt a. M. angemeldet und unter den üblichen Bedingungen aufgenommen. Ein frühliches Schi-Heil dem jungen Vereine und seinen Mitgliedern!

## IV. Die Hauptversammlungen des Alpenvereins.

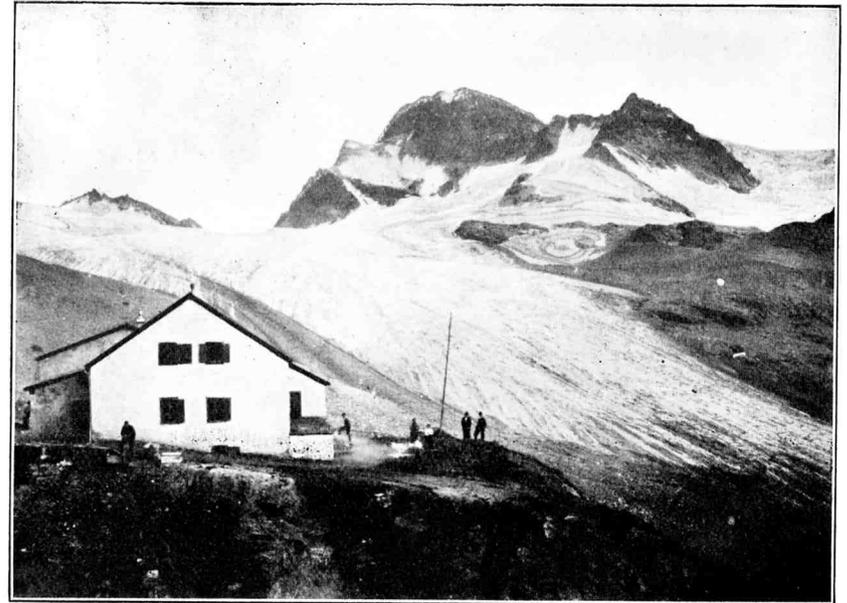
Die für 1914 nach Meran einberufene Hauptversammlung mußte wegen Ausbruch des Kriegs abgesagt werden, auch in den übrigen Kriegsjahren fanden keine Hauptversammlungen statt. Unser erster Vorsitzender war 10 Jahre lang, bis 1919, Mitglied des Hauptausschusses und hat als solches uns in den betr. Hauptversammlungen vertreten. Die Versammlungen fanden statt: 1919 in Nürnberg, 1920 in Salzburg und Jena, 1921 in Augsburg, 1922 in Bayreuth, 1923 in Bad Tölz, 1924 in Rosenheim, (Juli) und München (14. Dezember). Die Sektion war in Salzburg und Jena durch Dekan Beesenmeyer, in Augsburg durch Direktor Claas, in Bayreuth durch die Sektion Mainz, in Tölz, Rosenheim und München durch Direktor Claas vertreten. Von besonderer Bedeutung wurde die Hauptversammlung in Tölz, durch die Annahme der 12 Richtlinien für Alpenvereinshütten- und -Wege, welche dem echten Bergsteigertum, dem die Erschließung der Alpen zu verdanken ist, die gebührende Achtung und die Möglichkeit seiner anspruchslosen Betätigung erhalten sollen, und in Rosenheim durch die Beschlußfassung über eine am 1. Januar 1926 in Kraft tretende Schutzhütten-Versicherung. Die außerordentliche Hauptversammlung war nötig geworden wegen einer endgültigen Beschlußfassung über das Verbleiben der Sektion „Donauland“ in Wien im Hauptverein. — Die Sektion Wiesbaden gehört dem Verband der südwestdeutschen Alpenvereinssektionen an und war bei den Halbjahres-sitzungen desselben in Weinheim und Frankfurt a. M. durch ein Vorstandsmitglied vertreten.

Unsere Sektion unterstützt die Bestrebungen nachstehender Vereine, welche mit dem Alpinismus zusammenhängen, durch ihre Mitgliedschaft:

1. Verein zum Schutze der Alpenpflanzen,
2. „ der Freunde des „Alpinen Museums“,
3. „ „ der Alpenvereinsbücherei,
4. „ Naturschutzpark,
5. „ „Sonnblick“ in Wien,
6. „ „Bergwacht“.

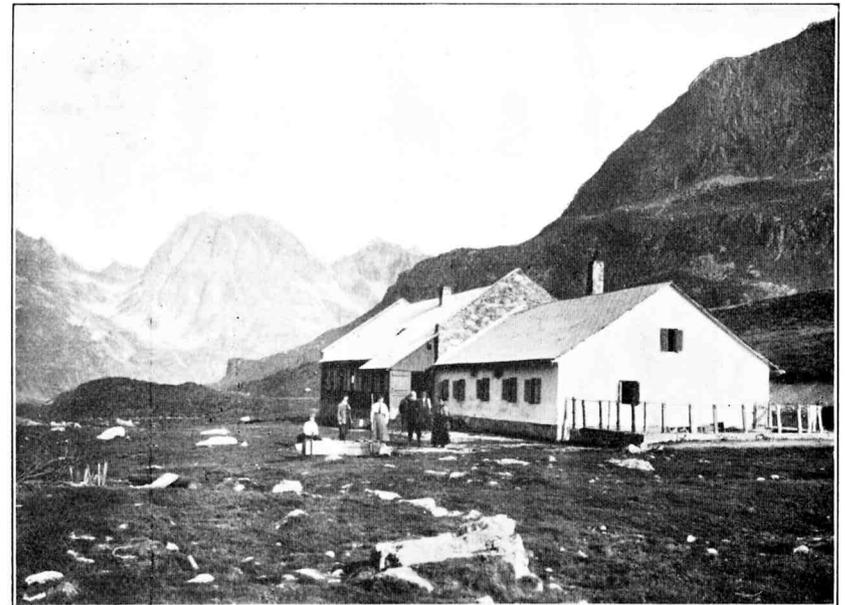
## V. Unsere Hütten.

Unser alpines Arbeitsgebiet liegt im zentralen Gebiet der hehren und stolzen Silvretta-Gruppe mit der Wiesbadener Hütte am Großen Buin 2480 m und dem Madlener Haus an der Bieler Höhe 1986 m. Die Pachtverträge mit den beiden Hüttenwirten waren 1913 abgelaufen und nur auf ein Jahr verlängert worden. So gelang es dem Vorstand nach langen, umständlichen Verhandlungen mit der Gemeinde Galtür und dem seitherigen Pächter des Madlener Hauses, ab 1. April 1914 den Wirtschaftsbetrieb auf beiden Hütten in eine Hand, die des Bergführers Albert Lorenz in Galtür zu legen und damit eine Reihe von Mißständen aus der Welt zu schaffen. Die Vereisung unseres Arbeitsgebietes, welches als unmittelbares Kriegsgebiet erklärt worden war, war natürlich ausgeschlossen. Auf beiden Hütten lagen Abteilungen österreichischen Grenzschutzes. Im Jahre 1914 erfolgte noch die nötig gewordene Umdachung der Wiesbadener Hütte, wodurch es gelang, das Haus äußerlich ungefährdet durch die Stürme der Kriegszeit hindurchzubringen. Durch die Belegung mit der Grenzwache waren beide Hütten vor dem Schlimmsten bewahrt geblieben. Da aber nichts ergänzt und nichts erneuert wurde, schwand allmählich das Inventar. Bibliothek und Apotheke, Küchen- und Wirtschaftsgegenstände waren nicht mehr vorhanden; als gar die Wachkommandos abgezogen, waren die Hütten vogelfrei. Schmuggler, Marodeure, allerlei über die nahe Schweizer Grenze wechselnde, unsichere Cantonisten benutzten sie als Schlupfwinkel: das Material verschwand, Läden und Türen dienten zur Feuerung, und endlich gelang es zwei Einbrechern, die mit der Ortschaftlichkeit vertraut sein mußten, das Versteck aufzufinden, in welchem die sämtliche Wäsche der Sektion, Bett- und Tischwäsche, geborgen war, und mit derselben und den schönen Wolldecken zu verschwinden. Die Steckbriefe der von uns sofort angerufenen österreichischen Gerichte hatten keinen Erfolg, und bei dem damals herrschenden Durcheinander konnten die Einbrecher nicht dingfest gemacht werden. Nur ein Koffer mit Wäsche und einige wenige bereits zum Einfärben abgelieferte Decken kamen wieder in unseren Besitz. An eine Bewirtschaftung der Hütten war bis 1920 nicht zu denken, Einnahmen aus denselben fielen deshalb wiederum aus. Trotzdem unternahm es die Sektion, unterstützt durch eine Beihilfe des Gesamtvereins, die Zugangswege zu beiden Hütten gründlich in Stand zu setzen und eine Reihe von Verbesserungen baulicher Art im Madlener Haus vorzunehmen. 1921 war das nötigste Wirtschaftsinventar für den Sommerverkehr beschafft; die Hütten wurden an die Brüder Ignaz und Josef Lorenz vergeben, vor-



Wiesbadener Hütte.

D. Föllmel phot.



Madlener Haus.

D. Föllmel phot.

läufig ohne Pachtentschädigung. Der Besuch war ein derart starker, daß von allen Seiten geraten wurde, durch Erweiterungs-Neubau der Wiesbadener Hütte dem Fremdenstrom zu begegnen. Dahingehende Pläne wurden ausgearbeitet, von dem Vorstande gutgeheißen, mußten aber wegen der zu hohen Kosten, der Unsicherheit aller Preise und der geringen Mittel der Sektion zurückgestellt werden. Wir beschränkten uns darauf, weitere Matratzenlager herzurichten und die Bestände an Bettzeug, Wolldecken zc. weiter zu ergänzen. Im Madlener Haus wurde durch eine Pendeltüre das große Wirtschaftszimmer von dem vorderen abgetrennt. In der Wiesbadener Hütte wurde ein neues Matratzenlager über den vorhandenen errichtet. Sommer- und Winterbetrieb 1922/23 verliefen wieder in fast normalen Bahnen. Die geforderte Wintereinrichtung für Selbstversorger konnte im Madlener Haus geschaffen werden; der alte Küchenherd wurde durch einen neuen ersetzt. In der Wiesbadener Hütte kann eine besondere Einrichtung für den Winterbetrieb nicht getroffen werden.

Als im Sommer 1924 die deutsche Auslandsperre fiel, ergoß sich ein ganzer Strom ins Gebirge, die Hütten geradezu überflutend, besonders die Wiesbadener Hütte. Hier mußten einmal 140 Nachtgäste untergebracht werden, bei 50 bis 60 vorhandenen Schlafstellen. Mit den beiden Hüttenwirten wurden ab 1. 10. 24 neue Pachtverträge abgeschlossen, die sie verpflichten, auch im Winter die Häuser unter Aufsicht zu halten. Mit unseren Nachbarsektionen stehen wir auf sehr gutem, freundschaftlichem Fuß. Die Hüttengebühren wurden im Einverständnis mit der Sektion Borarlberg festgesetzt; vereinsfremde Hüttenbesucher zahlen den dreifachen Betrag der Mitglieder des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins.

Schließlich bedarf es noch der Erwähnung, daß sich leider zum ersten Male in unserem Hüttengebiet Unglücksfälle mit tödlichem Ausgange ereigneten. Die Ursachen sind wohl weniger das führerlose Alleingehen an sich, als die Unterschätzung der Gefahren und Schwierigkeiten. Von zwei jungen Führerlosen fiel einer in die Randspalte am Wiesbadener Grätchen und konnte nur als Leiche geborgen werden. Beim Abstieg vom Silvretta-Horn über den Westgrat stürzte ein Tourist ab und verunglückte tödlich.

## VI. Finanzielles.

Über die Kassenverhältnisse ist wenig zu berichten. In der Inflationszeit ging es uns wie allen Sektionen und Vereinen, es war schwer und bedurfte einer geschickten Finanzverwaltung, um Ausgaben und Einnahmen in Einklang zu bringen. Am Ende der Berichtszeit stehen wir ohne Schulden, aber auch mit leerer Kasse da; das Bankguthaben, ein Überschuß aus dem Hüttenbetrieb des letzten Jahres, ist für kommende Anschaffungen schon vergeben.

## VII. Bergfahrten unserer Mitglieder.

Aus dem Verzeichnis (Seite 18) ist ersichtlich, daß in 1924 wieder eine erfreuliche Zahl von Alpenwanderungen, Gipfelbesteigungen, Jochübergängen und Hüttenbesuchen von unseren Mitgliedern unternommen worden sind. Keiner der eingereichten Bergfahrtenberichte enthält ein Lob über günstiges Wetter, fast alle beklagen sich über die recht lästige Reisebegleitung Regen und Nebel — das hat man zwar früher auch schon gehabt — diese einstimmige Ablehnung des „schlechten Wetters“ wird ihre Wirkung aber sicher nicht verfehlen. Möge die Liebe zur Alpenwelt immer mehr Anhänger in der Sektion finden, zum Besten der Wanderer selbst und zur Förderung der gemeinsamen großen Sache! —

## VIII. Schi-Abteilung.

Der vergangene Winter war dem Schilauf nicht günstig. Etwa 10 unserer Mitglieder waren im Hochgebirge, wo von Ende Februar an ausreichender Schischnee lag. Hier im Taunus war nur an 3 Sonntagen in der zweiten Märzhälfte genügend Schnee in der Feldberggegend, an einigen Tagen auch hier bei der Schanze hinter der hohen Wurzel. An einem dieser Sonntage zu den Staffelmwettläufen des Mitteldeutschen Schiverbandes trafen sich dann auch eine Anzahl Mitglieder der Schiabteilung auf Grund der zu Anfang des Winters ausgegebenen Parole: „Bei Schiwetter Sonntags 7 Uhr Bahnhof“ auf dem großen Feldberg und veranstalteten hier ein fleißiges Eröffnungs- und Übungslaufen unserer Abteilung mit flotter Abfahrt nach Königstein auf überraschend guter Bahn.

Möge der kommende Winter den tausenden Hölzern freundlicher sein.

## IX. Bericht über die Hauptversammlung

am 15. Dezember 1924.

Mit der Hauptversammlung 1924 vollendete die Sektion Wiesbaden das 43. Jahr ihres alpinen Lebens; sie fand im Hotel Einhorn statt und wurde von dem ersten Vorsitzenden, Herrn Dekan D. Beesenmeyer, geleitet. Die bekannt gegebene Tagesordnung wurde ordnungsmäßig erledigt durch Entgegennahme der Berichte des Schriftwartes, des Kassenwartes und der Rechnungsprüfungskommission. Der Plan eines Erweiterungsneubaues der Wiesbadener Hütte wurde von der Versammlung grundsätzlich und einstimmig genehmigt. Der Antrag, daß die „Mitteilungen“ des Gesamtvereins wieder von Vereinswegen bezogen, an alle Mitglieder geschickt werden sollen, wird ebenfalls einstimmig angenommen. Dem Kassenwart wird die beantragte Entlastung erteilt. Der Antrag des Vorstandes, den Jahresbeitrag für 1925 auf Mk. 10.— für A-Mitglieder, Mk. 5.— für B-Mitglieder und das Eintrittsgeld auf Mk. 10.— festzusetzen, wird einstimmig angenommen. Die Versammlung erklärt sich auch damit einverstanden, daß alle bis zum letzten Februar 1925 nicht eingegangenen Beiträge durch Nachnahme erhoben werden sollen. Der 4. Punkt der Tagesordnung betraf die Neuwahl des Vorstandes und geschäftsführenden Ausschusses. Herr Dekan Beesenmeyer legte nach 24jähriger Tätigkeit infolge vorgerückten Alters und Überbürdung mit Berufsgeschäften das Amt als erster Vorsitzender nieder, und auch Herr Wilhelm Neuen dorff, der als umsichtiger Hüttenwart 23 Jahre lang unsere Alpenhäuser betreute, hatte eine Wiederwahl abgelehnt. Als erster Vorsitzender und Obmann der Sektion wurde Herr Oberst z. D. Otto Pempel in den Vorstand und zur Ergänzung in den geschäftsführenden Ausschuß wurden neu gewählt: Bankdirektor C. Begeré, Rechtsanwalt F. Bücher und Architekt J. Weder. Die übrigen, seitherigen Mitglieder wurden einstimmig wiedergewählt. Alle nahmen die Wahl an.

Hierauf übernahm der 2. Vorsitzende, Geh.-Rat Neizert, den Vorsitz der Versammlung und hielt folgende Ansprache: „Der Herr Dekan ist 24 lange Jahre hindurch unser Vorsitzender gewesen, und wer die Arbeit und den Geschäftsbetrieb kennt, weiß, daß dieses Amt keineswegs mühelos ist. Wir sind ihm

deshalb schon zu großem Dank verpflichtet, weil er diese Bürde so lange getragen hat. Vor allem aber müssen wir ihm danken, weil er während dieser Zeit wirklich unser Führer gewesen ist. Er hat uns mit starker Hand sicher und zielbewußt geführt. Auf seine vielen Verdienste will ich nicht eingehen. Sie sind Ihnen bekannt, und der Herr Dekan hat Ihnen ja auch gelegentlich seines letzten Vortrages in großen Zügen geschildert, wie sich die Sektion in den letzten 25 Jahren zu dem entwickelt hat, was sie jetzt ist. Wir haben in den Alpen ein großes herrliches Arbeitsgebiet und darin zwei große Hütten, die stark besucht sind. Die Hütten werden allem Anscheine nach auch für den Winterbetrieb noch eine große Bedeutung haben. Unsere Finanzen sind in bester Ordnung, und wir haben auch eine stattliche Mitgliederzahl. Unser gesellschaftliches Leben, das wie überall, unter der Ungunst der Zeit leiden mußte, beginnt sich wieder zu regen und wird bald seine frühere Höhe wieder erreicht haben. Daß unsere Sektion so gediehen und zur Blüte gelangt ist, haben wir in erster Linie unserem bisherigen Vorsitzenden zu verdanken, der seine ganze starke Persönlichkeit stets für die Sektion eingesetzt und sie von Erfolg zu Erfolg geführt hat. Es ist keine Übertreibung, zu sagen, daß alle wichtigeren Angelegenheiten der Sektion in den letzten 24 Jahren von dem Vorsitzenden angeregt oder tatkräftig gefördert und zum guten Ende geführt worden sind. Die Verdienste des Herrn Dekan sind außergewöhnlich groß, und der geschäftsführende Ausschuß ist deshalb der Ansicht, daß wir unseren Dank auch in außergewöhnlicher Weise abstatten sollen, indem wir dem Herrn Dekan eine außergewöhnliche Ehrung zu Teil werden lassen und zwar die größte Ehrung, die die Sektion überhaupt zu vergeben hat und sie während der ganzen Dauer ihres Bestehens noch niemand erteilt hat. Wir beantragen, den Herrn Dekan zum Ehrenmitgliede und auch zum Ehrenvorsitzenden unserer Sektion zu ernennen.“

Der Antrag fand freudige Zustimmung und einstimmige Annahme.

„Mein zweiter Antrag betrifft unseren leider nicht anwesenden Hüttenwart, Herrn Wilhelm Neuendorff, der ebenfalls wegen seines vorgerückten Alters eine Wiederwahl abgelehnt hat. Herr Neuendorff hat sich in den 23 Jahren seiner Tätigkeit große Verdienste um unsere Hütten erworben, ihrer Einrichtung und hauswirtschaftlichen Führung, welche als mustergiltig bezeichnet werden muß. Wir sind ihm aber auch großen Dank schuldig für seine einflußreiche Tätigkeit in der Entwicklung des inneren Vereinslebens. Der geschäftsführende Ausschuß beantragt, Herrn Neuendorff ebenfalls die Würde eines Ehrenmitgliedes der Sektion zu verleihen.“

Begeisterte Zustimmung der Versammlung, einstimmige Annahme.

Herr Reizert schloß mit den Worten: „Nun habe ich die Ehre, den ersten Ehrenvorsitzenden unserer Sektion herzlich zu begrüßen. Wenn wir auch trauern, daß Sie aus Ihrem Amte scheiden, so können wir doch auch der Freude darüber Ausdruck geben, daß Sie nicht auch örtlich von uns scheiden, daß Sie nicht in die Ferne ziehen, sondern bei uns in Wiesbaden verbleiben. Und so haben wir die Hoffnung, daß Sie auch als Ehrenvorsitzender noch recht häufig unter uns verweilen und uns auch fernerhin bei schwierigen Angelegenheiten mit Ihrer großen Erfahrung und Ihrem bewährten Räte tatkräftig unterstützen werden zum Wohle unserer Sektion.“

Herr D. Beesenmeyer dankte sichtlich bewegt dem Vordredner und der ganzen Versammlung für die erwiesene ehrende Auszeichnung.

Herr Oberst Pempel erhielt das Wort zu einer kurzen Ansprache, die sehr beifällig aufgenommen wurde und Herr Margerie, der Ältesten einer, feierte den scheidenden Obmann und Freund in einer Schlussrede, welche in einem kräftigen „Berg Heil“ auf den Ehrenvorsitzenden und die Sektion ausklang. Darauf wurde die sehr gut besuchte, würdig und sehr anregend verlaufene ordentliche Mitgliederversammlung geschlossen.

Der Vorstand beschloß in seiner ersten Sitzung am 22. Dezember 1924, dem neuen Ehren-Vorsitzenden eine Ehrengabe in Gestalt eines silbernen Bechers zu überreichen. Der von der Firma Juwelier Ernst gelieferte Becher erhielt die Inschrift: „Ihrem ersten Ehren-Vorsitzenden. Die Sektion Wiesbaden des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins 1924“ und von kunstgeübter Hand ein eingeschnittenes kleines Bild der Wiesbadener Hütte mit dem großen Buin. Am Montag den 12. Januar 1925 wurde im Auftrage des Vorstandes der Becher von den Herren Claas, Pempel und Schwab dem Herrn Dekan Beesenmeyer in seiner Wohnung feierlich überreicht. Der Anregung aus der Mitte des Vereins folgend, eine allgemeine Feier zu Ehren der beiden Ehrenmitglieder zu veranstalten, hatte der Vorstand ferner beschlossen, ein Abendessen mit gemüthlichem Beisammensein im Kurhaus zu veranstalten und alle Mitglieder hierzu einzuladen. Die Veranstaltung fand am Montag den 12. Januar 1925 statt. Rund 100 Personen beteiligten sich an dem Essen, Damen und Herren in etwa gleicher Anzahl, an kleinen Tischen gruppiert. Der festlich vornehme Saal, die aufmerksame Bedienung, die edelweißgeschmückte Speisekarte versetzten alle in eine erwartungsvolle, fröhliche Stimmung. Seitdem die Sektion so groß ge-

worden ist, wollte der aus den Jagdgründen der Wiesbadener Hütte zu liefernde Gamsbock zu einem regulären Gamseffen scheinbar nicht mehr langen. Mit der Metamorphose war man aber nicht unzufrieden, zumal die Erbswurstsuppe vortrefflich schmeckte wie in der „Hütt'n“ und der Schmarren sich als echtes „Gletschereis“ erwies. Zu trinken gabs auch. Ueinge-schränkte Anerkennung, einstimmiges wohlverdientes Lob erntete Herr W. Ruthé als Gastgeber. Die Unterhaltung bestritten die Teilnehmer selbst: Zündende Reden, humorvolle Vorträge, Gesang und anderes, alles zu Ehren der im Mittelpunkt des Festabends stehenden Jubilare!

### **Ehrung Veesebmeyers durch den Hauptauschuß des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins.**

Anlässlich seines Rücktrittes ist Herrn Defan Veesebmeyer folgendes Schreiben vom Haupt-Auschuß zugegangen.

München, den 15. Januar 1925

Sr. Hochwohlgeboren

Herrn Defan D. E. Veesebmeyer,  
Wiesbaden

Gestatten Sie uns Ihnen, hochverehrter Herr Defan, anlässlich Ihres Rücktrittes von der Stelle des 1. Vorsitzenden der Sektion Wiesbaden, den herzlichsten Dank für all das auszusprechen, was Sie in diesem Amte durch die Sektion Wiesbaden für den Gesamtverein und die gesamte Alpinistik geleistet haben. Die Sektion Wiesbaden darf stolz sein auf die während Ihrer 24 jährigen Geschäftsführung vollbrachten Leistungen und wird Ihnen ebenfalls dafür besten Dank zollen.

Der Hauptauschuß hat weiteren Anlaß, Ihnen bei dieser Gelegenheit wärmsten Dank auszusprechen. Euer Hochwohlgeboren gehörten viele Jahre dem Hauptauschuß und dem Weg- und Hüttenbauauschuß des Gesamtvereins an und haben als dessen Mitglied dem Alpenverein wertvolle Dienste geleistet. Auch bei der Beratung verschiedener großer und wichtiger Vereinsangelegenheiten durfte sich die Vereinsleitung stets Ihres trefflichen Rates erfreuen. Die Mitglieder des Hauptauschusses und Weg- und Hüttenbau-Auschusses, welchen es vergönnt war, mit Ihnen zu arbeiten, werden sich stets Ihrer trefflichen Mitarbeit, aber auch des frohen und angenehmen geselligen Verkehrs mit Ihnen erinnern.

Nehmen Sie, hochverehrter Herr Defan, für all dies, unseren wärmsten Dank und die Versicherung entgegen, daß ihr Name in der Geschichte des Alpenvereins stets mit an erster Stelle stehen und in dessen Annalen glänzen wird.

Genehmigen Sie den Ausdruck unserer vorzüglichen Hochachtung und besten alpinen Grüße von Ihrem dankschuldigen  
Haupt-Auschuß

des

Deutschen und Österreichischen Alpenvereins  
gez. Rehlen.

## **X. Schlußwort.**

In dem vorstehenden Bericht über volle 11 Jahre unseres Sektionslebens konnten ausführliche Schilderungen und eingehende Darstellungen nicht gegeben werden. Die Berichterstattung mußte sich darauf beschränken, das Wesentliche zusammenzustellen, damit es vor dem Vergessenwerden bewahrt bleibe. Die verehrten Leser mögen aber auch ersehen, daß und wie die Sektionsleitung bestrebt ist, den hohen Aufgaben gerecht zu werden, alpine Begeisterung praktisch zu betätigen. Dürfen wir dabei auch weiterhin auf ein gutes Zusammenhalten unserer Mitglieder, eine lebendige Teilnahme an unseren Arbeiten und freudige Opferwilligkeit rechnen, werden wir uns durch alle noch bestehenden Schwierigkeiten hindurchbringen: „Aus der Tiefe in die Höhe!“ zu Nutz und Ehre der Sektion Wiesbaden und zum Wohle des gesamten Deutschen und Österreichischen Alpenvereins.

Berg Heil!

Wiesbaden, im Februar 1925

Namens des Vorstandes:  
Claas,  
Schriftwart.

## XI. Verzeichnis

der von Mitgliedern der Sektion Wiesbaden im  
Jahre 1924 ausgeführten Bergfahrten.

1. Herr Dr. H. Barth: Im Frühjahr Schitouren von Zell a. S. aus.
2. Herr Bankdirektor Carl Begeré: Schruns, Montafon, Madlener Haus, Wiesbadener Hütte, Tiroler Scharte, Jamtal-Hütte, Galtür.
3. Herr Mittelschullehrer Hermann Bez: das Steinerner Meer, Riemannhaus, Kärlingerhaus am Funtensee, Ramsfelder Scharte, Saalfelden, Schmittenhöhe, Ferleiten, Trauneralp, Pongau, Lichtensteinklamm, Paß Lueg, Eisriesenhöhle im Tennengebirge (Steig von Tenneck, Hallein, Berchtesgaden).
4. Herr Rechtsanwalt Fr. Bücher und Frau: Schitouren im März von Zürs aus. Monzabongrat, Zürser See, Pazieltal, Madlochjoch, Lech, Arlberg, Balluga, Madlochalm, Lecherstraße, Johanniskopf, Lech, Warth, Lechleitner-Alm, Rappenalpental, Oberstdorf.
5. Herr Direktor A. Claas: Montafon, Madlener Haus, Wiesbadener Hütte, Silvretta-Horn 3283 m.
6. Herr Lehrer Hans Ebelbauer und Sohn: Rosengarten-Gruppe, Coronelle, (v. S.) 2794 m, Mantello (v. N.) 2556 m, Antermojapaß 2774 m, Cran Croet (Varfen-Gruppe), Rosengartenspitze 2981 m, Molignonpaß 2600 m, Schlern 2561 m.
7. Herr Otto Klöffel und Frau: Oberstdorf im Allgäu, Nebelhorn mit Abstieg ins Dytal, Söllereck, Schlappold, Fellhorn, Schwandt, Gaisalpfsee. (allein): Nebelhorn, Luitpoldhaus, Bargündele, Hinterstein, Rappenalpental, Haldenwangereck, Hochkrumbach, Bärgrundjoch, Walsertal, Rappenseehaus, Hochvogel, Widderstein, Heilbronner Weg.
8. Herr Hans Frieden: Hochwart, Laugenspitze-Westgrat, Weißtugel, Finailspitze, Similaun, östliche, mittlere und westliche Marzellspitzen, Überschreitung auf die Hintere Schwärze über den Ostgrat, Hohe Wilde: Südgipfel und zum Nordgipfel, zurück zum Südgipfel, Tschigat-Abstieg Ostwinne, Kassianspitze, Rittnerhorn.

9. Herr Alfred Giersch: Oberstdorf, Einödsbach, Rappenseehütte, Heilbronner Weg, Kemptener Hütte, Mädele-Gabel, Edmund-Probst-Haus, Nebelhorn, Höhenweg, Prinz-Luitpold-Haus, Hochvogel, Hinterstein, Sonthofen.

10. Fräulein Martha Küster: Garmisch-Partenkirchen, Knorrhütte, Zugspitze 2964 m, Gatterl, Ehrwald, Fernpaß, Innsbruck, Mittenwald, Tölz, Schliersee, Bayrischzell, Wendelstein, Rosenheim, Berchtesgaden, Reichenhall, Königssee, Watzmann-Hoheck 2654 m.

11. Herr Geh. Reg.-Rat Dr. Karl Lautz mit Frau und Sohn: Zahmer Kaiser, Naunspitze, Petersköpfl, Vorderkaiserfelder Hütte, Pendlung, Hohe Salve, Pentenberg, Tuzer Joch und Frauenwand. Ahornspitze, Edelhütte, Berliner Hütte, Schwarzenstein, Reitherspitze.

12. Herr Staatsanwaltschaftsrat Otto Lautz und Frau, Viebrich: Berchtesgaden, Untersberg, Störhhaus, Watzmann-Hoheck und Mittelspitze. Sagereckwand, Kärlingerhaus am Funtensee, Steinernes Meer, Breithorn, Riemannscharte, Riemannhaus, Torrenerjochhütte.

13. Herr Geh. Hofrat Ludwig Loew, Sigmaringen: Bludenz, Sceaplana, Lüner See, Lindauer Hütte, Schruns.

14. Herr Dr. H. Medlenburg, Winkel a. Rh.: Allgäuer Alpen, Nebelhorn, Rauheck, Hohes Licht, Bibertopf, Widderstein, Söllertopf (mit den dazu gehörenden Hütten), Gemstel-Paß, Fiederer-Paß. In Sizilien: Monte Pietrosso 640 m, Monte Pellegrino (Südwand) 600 m.

15. Herr Wilhelm Müller, Lehrer in Viebrich a. Rh.: Zugspitze, Alpspitze. Über die hohen Gais-Wände vom Höllental zum Reintal. Vom Sellreintal zum Ögtal.

16. Herr Geheimer Justizrat Landgerichtsdirektor Otto Reizerl und Frau: Schruns, Gaschurn, Madlener Haus.

17. Herr Oberst Otto Pempel: Garmisch, Bichlbach, Anhalter Hütte, Steinjöchl, Hanauer Hütte, Krogelseespitze, Plattig, vordere Dremelscharte, Steinschhütte, Landeck. Sölden, Pitztaler Jöchl, Braunschweiger Hütte, Mittelberg. Herzogstand, Heimgarten (alles führerlos).

18. Herr Arthur Rauch und Frau: Bludenz, Brand, Douglasshütte. Sceaplana, Alp-Verajöchl, Schweizer Tor, Lindauerhütte, Schruns, Madlener Haus, Wiesbadener Hütte, Galtür.

19. Herr Fritz Seibert, Verbandsrevisor: Westl. Karwendelspitze, Mittenwalder Hütte, Alpspitze, Zugspitze (Aufstieg Höllen-

tal, Abstieg Eibsee), Mittenwald, Steinkarlgrat, Hochlandhütte, Vereinsalp, Partenkirchen, Kreuzeck, Hupfleitenjoch, Höllental.

20. Fräulein Johanna Schlitt: Berchtesgaden, Watzmann-Haus, Saalfelden, Kapruner Tal, Salzburger Hütte, Crefelder Hütte, Sterzing, Bozen, Meran, Trafoi, Payerhütte, Gardasee, Trient, Verona, Benedig.

21. Herren Emil Richter und Albert K l o h r, Viebrich a. Rh.: Berchtesgaden, Königssee, Oberlahner Alp, Kärlingerhaus am Juntensee, Steinernes Meer, Riemannhaus, Schönfeldspitze, Saalfelden, Zell a. S., Gasteiner Tal, Spittal, Millstadt, Naßfelder Tal, Hagener Haus, Duisburger Hütte, Hoher Sonnblick (Aufstieg Sonnblickgletscher, Abstieg Seebichl-Haus) Heiligenblut, Glocknerhaus, Pfandscharte, Ferleiten, Bruck, Werfen, Rieseneishöhle im Tennengebirge, Salzburg, München.

22. Herr Franz Schwab: Schruns, Madlener Haus, Wiesbadener Hütte.

23. Fräulein Schlüter: Manrhofen, Plauener-, Edel- und Berliner-Hütte. Sulden. Payerhütte, Oriler. Trafoi, Braun, Pfunds, Landed. Parthenen, Madlener Haus, Wiesbadener Hütte, Galtür. Benedig. Bozen.

24. Frau L. Stein: Schruns, Madlener Haus, Wiesbadener Hütte.

25. Herr Dekan D. Beesenmeyer: St. Anton, Schafbücheljoch, Kapelljoch, Konstanzerhütte, Madlenerhaus, Wormser Hütte, Lindauer Hütte.

26. Herr Oberbürgermeister i. R. Vogt, Viebrich: Rappenseehütte, Heibronnerweg, Waltenburgerhaus, Kemptenerhütte, Nebelhorn, Höhenweg zum Luitpoldhaus, Himmeleck. Wintertour: Schneewanderung um Adelsboden, Hahnenmoospaß, Herzogstand.

27. Fräulein Hedwig Walter, Winkel (Rhg.): Allgäuer Alpen, Nebelhorn, Hohes Licht, Bibertopf, Widderstein, Söllerkopf (mit den dazu gehörenden Hütten), Gemstel und Fiederer-Paß.

28. Herr Studienassessor Dr. phil. Friedrich Wiemer: Garmisch-Partenkirchen, Reintal, Knorrhütte, Zugspitze 2964 m, Gatterl, Ehrwald, Fernpaß, Innsbruck, Mittenwald, Bad Tölz, Schliersee, Bayrischzell, Wendelstein, Brannenburg, Rosenheim, Reichenhall, Berchtesgaden, Königssee, Watzmann, Hocheck.

## XII. Mitgliederverzeichnis

(Stand im Juni 1925)

Ehrenvorsitzender:

1. **Beesenmeyer**, Emil, D. Dekan, Wiesbaden.

Ehrenmitglieder:

2. **Kaiser**, Ludwig, Dr. Geh. Regierungs- und Provinzialschulrat i. R. Cassel.
3. **Hoffmann**, G., Landrat a. D., Oberschreiberhau, Riesengebirge.
4. **Neuendorff**, Wilhelm, Rentner.

Vorstand:

1. Vorsitzender: **Pempel**, Otto, Oberst a. D.  
Schriftwart: **Claas**, August, Direktor i. R.

Geschäftsführender Ausschuß:

2. Vorsitzender: **Reizert**, Otto, Geh. Justizrat, Landgerichtsdirektor.  
Hüttenwart: **Schwab**, Franz, Buchdruckereibesitzer.  
Kassenwart: **Zlöffel**, Otto, Kaufmann.  
Beisitzer: **Begeré**, Karl, Bankdirektor,  
**Ernst**, Hans, Kaufmann,  
**Bücher**, Ferdinand, Rechtsanwalt,  
**Weder**, Jakob, Architekt,  
**Wesseln**, Alfred, Dipl.-Ing., Direktor,  
**Zille**, Erich, Ingenieur.

Mitglieder in Wiesbaden.

819. **Adermann**, **Elsbeth**, Frau, Kapellenstr. 6
739. **Adami**, **Hermann**, Schöne Aussicht 43
773. **Adolph**, **Eliza**, Fräulein, Dr., Schlichterstr. 16
2. **Ahrens**, **Philipp**, Dr. med., Schöne Aussicht 44
- B 1. **Ahrens**, **Adelheid**, Frau, Schöne Aussicht 44
3. **Alberti**, Dr., Geh. Justizrat, Sonnenbergerstr. 50

565. Aldendorff, Else, Frau, Dohzheimerstr. 49  
 727. Althen, Ed., Dr. med., Taunusstr. 25  
 717. Altmeyer, Josef, Eisenbahn-Inspr., Jahnstr. 30  
 5. Amson, Dr. med., Taunusstr. 6  
 682. Amthor, Georg, Buchhändler, Bülowstraße 8  
 B 43. Amthor, Frau, Bülowstraße 8  
 B 44. Amthor, jun., Bülowstraße 8  
 B 45. Amthor, Fräulein, Bülowstraße 8  
 833. Amthor, Karl, Sekr. der Handw.-Kammer, Blücherstr. 9  
 B108. Amthor, Henriette, Frau, Blücherstr. 9  
 11. Bacharach, Karl, Kaufmann, Alexandrastr. 6  
 526. Baer, J., Dr. med., Bierstädterstr. 4  
 606. Bandau, Wally, Fräulein, Drudenstr. 10  
 661. Barth, Dr. med., Adelheidstr. 26  
 17. Bartling, E., Geh. Kommerzienrat, Beethovenstr. 9  
 27. Begeré, Carl, Bank-Direktor, Abeggstraße 17  
 901. Beilstein, Emil, Oberteleg.-Inspektor, Goebenstr. 21  
 782. Beilstein, Fritz, Bankbeamter, Seerobenstr. 32  
 29. Bender, E., Dr. med., Juliusstraße 3  
 695. Bender, Hermann, Dr. med., Klopstockstr. 19  
 B 88. Bender, Frau, Klopstockstr. 19  
 531. Berend, Ludwig, Dr., Viebricherstr. 28  
 35. Berlé, Fritz, Dr., Bankier, Wilhelmstr. 38  
 36. Berlit, B., Baurat, Gutenbergplatz 3  
 857. Bez, Sch., Obersekretär der Handwerkskammer, Schulberg 8  
 923. Bez, Herm., Mittelschullehrer, Loreleyring 10  
 37. Bidel, Fritz, Dr. jur., Rechtsanwalt, Adelheidstr. 32  
 774. Bilse, Fritz, Bankbeamter, Hellmundstr. 13  
 910. Blum, Karl, Kaufmann, Rheinstr. 50  
 674. Blumer, Wilh., Fabrikant, Dohzheimerstr. 61  
 B107. Blumer, Luise, Fräulein, Dohzheimerstr. 61  
 722. Böder, Wilh., Bankdirektor, Friedrichstr. 42  
 41. Böhme, Paul, Schützenhofstr. 14  
 524. Brandt, Anna, Frau Wwe., Burgstr. 19  
 B 48. Brinner, Paul, Rentner, Idsteinerstr. 14  
 863. Bub, Ludw., vereid. Bücherrevisor, Scheffelstr. 12  
 B111. Bub, Maria, Frau, Scheffelstr. 12  
 53. Buch, Heinrich, Kaufmann, Rüdeshheimerstr. 8  
 627. Bücher, Hans, Bankbeamter, Dohzheimerstraße 68  
 832. Bücher, Ferdinand, Rechtsanwalt, Dranienstr. 13  
 B 84. Bücher, Maria, Frau, Bierstadt, Wiesbadenerstr. 2  
 527. Burd, Wilhelm, Kaufmann, Schulberg 13  
 558. Butterfad, Hans, Dr., Rechtsanwalt, Heinrichsberg 4  
 927. Christ, Franz, Zeichenlehrer, Rheinstr. 78  
 63. Claas, A., Direktor der Blindenanstalt i. R., Bachmayerstr. 11

798. Clouth, Alfred, Kaufmann, Dambachtal 41  
 B 60. Clouth, Katharina, Frau, Dambachtal 41  
 753. Coester, Margarete, Fräulein, Schiersteinerstr. 34  
 581. Cunz, Emil, Dr., Winkelerstr. 7  
 838. Cunz, Paul, Referendar, Rheinstr. 65  
 574. Dams, Adolf, Kaufmann, Webergasse 4  
 70. Dams, Hugo, Kaufmann, Wiesbaden-Bierstadt, Wilhelminenstr. 1  
 777. Dangelmeier, Albert, Kaufmann, Neugasse 24  
 71. Danzig, Oskar, Oberingenieur, Luisenplatz 1  
 B 49. Decossé, Karl, Postsekretär, Kiedricherstr. 7  
 B131. Decossé, Fräulein, Kiedricherstr. 7  
 675. Degen, Karl, Apotheker, Klopstockstr. 21  
 523. Dellestamp, Cl., Regierungs- und Baurat, Rosselstr. 1  
 B 77. Dellestamp, Frau, Rosselstr. 1  
 771. Dette, Gustav, Friseur, Emserstr. 34  
 667. Deutsch, M., Fräulein, Lehrerin, Emserstr. 19  
 80. Die, Fritz, Apotheker, Taunusstr. 57  
 561. Didion, Eduard, Architekt, Rosselstr. 4  
 784. Dörrie, Sch., Professor, Seerobenstr. 29  
 B 57. Dörrie, Marie, Frau, Seerobenstr. 29  
 B159. Dörrie, Paul, Student, Seerobenstr. 29  
 85. Dünkelberg, G., Ingenieur, Kaiser Friedrich-Ring 31  
 B 31. Dufinski, Franz, Loreleyring 6  
 B 90. von Ed, Else, Stud., Kapellenstr. 30  
 B 56. Edhard, Paul, Goebenstr. 4  
 93. Eisenberger, Friedrich, Kaufmann, Webergasse 35  
 95. Eller, Clemens, Rentner, Grillparzerstr. 1  
 96. Elze, Walter, Geh. Regierungs- und Forsttrat, Leberberg 7  
 97. Emmerling, Gaston, Prokurist, Schöne Aussicht 24  
 650. Enders, Fritz, Priv., Webergasse 37  
 590. Engel, Emil, Kaufmann, Taunusstr. 12  
 101. Engel, Heinrich E., Kaufmann, Viebricherstr. 26  
 801. Engell, Friedel, Fräulein, Dohzheimerstr. 94  
 609. Engelmann, Kaspar, Niederwaldstr. 5  
 521. Erbe, Rudolf, Dipl.-Ing., Dranienstr. 44  
 106. Erkel, Wilhelm, Kaufmann, Taunusstr. 13  
 107. Ernst, Karl, Juwelier, Adelheidstr. 68  
 724. Ernst, Hans, Kaufmann, Adelheidstr. 68  
 390. Escher, Margot, Fräulein, Apothekerin, Schiersteinerstr. 6  
 481. Euelbauer, Hans, Lehrer, Ruhbergstr. 11  
 108. Eyrer, Karl, Kaufmann, Luisenstr. 26  
 733. Fendt, Heinz, Dr., Friedrichstr. 20  
 110. Fischer, Emil, Kaufmann, Wilhelmstr. 12  
 589. Fleischer, Richard, Dr., Rentner, Parkstr. 23  
 907. Fliegelstamp, Otto, Kptlt. a. D., Niederwaldstr. 14

723. **Fonrobert, Ewald**, Dr. phil., Chemiker, Adelheidstr. 66  
B 41. **Fonrobert, Frau**, Adelheidstr. 66  
B 29. **Franz von Liechtenstein, Adelheid**, Frä., Rentnerin, Kapellenstr. 9  
119. **Franke, Heinrich**, Kaufmann, Idsteinerstr. 13  
120. **Franke, Louis**, Kaufmann, Walkmühlstr. 25  
B 3. **Franke, jun.**, Walkmühlstr. 25  
560. **Fraund, Adolf**, Bierstadt, Moritzstr. 13  
751. **Frihe, Ewald**, Dr., Schiersteinerstr. 18  
127. **Fuchs, Daniel**, Kaufmann, Saalgasse 4  
926. **Fuchs, Käthe**, Frä., Kapellenstr. 19  
  
522. **Gabel, Otto**, Albrechtstr. 9  
904. **Gerhardt, Reg.**=Baurat, Eltvillerstr. 2  
139. **Gessert, Dr.**, Justizrat, Rechtsanwalt, Nikolasstr. 3  
720. **Geyer, Franz**, Eisenbahn-Ing., Luxemburgstr. 4  
748. **Gierich, Alfred**, Goldgasse 18  
934. **Gley, Ernst**, Ingenieur, Schwalbacherstr. 43  
B162. **Gley, Käthe**, Frau, Schwalbacherstr. 43  
911. **Gloch, Karl**, Eisenbahn-Inspektor, Seerobenstr. 9  
B139. **Gloch, Erna**, Frau, Seerobenstr. 9  
144. **Graefe, Karl**, Dr. med., Kl. Burgstr. 11  
520. **Gramsch, Franz**, Bildhauer, Yorlstr. 33  
580. **Greulich, Berta**, Telegraphen-Beamtin, Adolfsallee 4  
149. **Grohmann, Josef**, Organist, Kellerstr. 11  
B141. **Günz, Johannes**, Landwirt, Kaiser Friedrich-Ring 37  
628. **Gaas, Adolf**, Taunusstr. 13  
629. **Gaas, Elisabeth**, Taunusstr. 13  
B149. **Gaas, Maria**, Taunusstr. 13  
747. **Haber, Emil**, Graveur, Goldgasse 5  
767. **Haberstodt, Fritz**, Ingenieur, Albrechtstr. 7  
B132. **Hagedorn, Harald**, Idsteinerstr. 3  
569. **Haleder, Karl**, Bankbeamter, Schiersteinerstr. 24  
162. **Hantammer, August**, Ober-Postsekretär, Yorlstr. 1  
738. **Hajenclever, Frau** Pfarrer, Forststraße 21, Eigenheim  
613. **Hechler, Heinrich**, Eisenbahn-Obersekretär, Wörthstr. 6  
168. **Heilmann, Käthe**, Lehrerin, Seerobenstr. 12  
897. **Henk, S.**, Polizeisekretär, Klostermühle  
846. **Henneberg, Theodor**, Dr., Augenarzt, Kapellenstr. 42 (verzogen)  
785. **Heringer, Carl**, Apotheker Klarenthalerstr. 1  
744. **Herte, Heinrich**, Telegr.-Werksführer, Habsburgerstr. 12  
173. **Hermann, Hans**, Kaufmann, Burgstr. 15  
883. **Hess, Margarete**, Fräulein, Dohzheimerstr. 73  
178. **Hess, R.**, Dr., Sanitätsrat, Wilhelmstr. 16  
765. **Hildenbrand, G.**, Bevollm. d. Nass. Lebens-Verf.-Bank, Nikolasstr. 41  
867. **Hildmann, Gretel**, Frä., Oranienstraße 60  
187. **Hirchland, Dr. med.**, Bismardplatz 5

800. **Hochrattel, Hans**, Tierzucht-Direktor der Landwirtschafts-Kammer Rheingauerstr. 1  
B 62. **Hochrattel, Anna**, Frau, Rheingauerstr. 1  
189. **Höfer, Dr. phil.**, Oberstudien-Direktor, Kaiser Friedr.-Ring 38  
746. **Hohn, Rud.**, Dentist, Kirchgasse 20  
B101. **Hohn, Emma**, Frau, Kirchgasse 20  
528. **Holfstinsch, E.**, Frä., Papiergeschäft, Kl. Burgstr. 9  
194. **Horn, Gustav**, Kammermusiker, Kapellenstr. 20  
703. **Hühne, Gg.** Direktor des Rettungshauses, Idsteinerstr.  
B 7. **Hühne, Martha**, Frä., Rettungshaus  
827. **Hülde, Clara**, Klavierlehrerin, Scheffelstr. 6  
828. **Hülde, Helene**, techn. Lehrerin, Scheffelstr. 6  
923. **Jacob, Hugo**, Kammermusiker, Römerberg 7  
577. **Jenett, Willy**, Viktoriastr. 9  
899. **Jennwein, J.**, Kaufmann, Scheffelstr. 9  
791. **Jotisch, Erich**, Dentist, Dohzheimerstr. 30  
201. **Jung, C.**, Zahnarzt, Luisenstr. 24  
204. **Jung, Ernst**, Kaufmann, Kirchgasse 47  
B102. **Jung, Gustel**, Frau, Kirchgasse 47  
  
568. **Kantel, Verwaltungsgerichts-Direktor a. D.**, Rüdeshheimerstraße 11  
214. **Keerl, August**, Rechnungsrat, Kaiser Friedrich-Ring 47  
666. **Kiehm, Robert**, Damenschneider, Michelsberg 13  
B 91. **Kiehm, Frau**, Michelsberg 13  
939. **Kleber, Heinrich**, Architekt, Kleißstr. 15  
550. **Kleinide, Ida**, Frä., Mozartstr. 9  
780. **Knobloch, Viktor**, Drogist, Elsfässerplatz 7  
517. **Koch, Karl**, Kaufmann, Kirchgasse 80  
518. **Koch, Willi**, Techniker, Scharnhorststr. 17  
B 32. **Koch, Lina**, Frau, Scharnhorststr. 17  
230. **Köddermann, Alfred**, Direktor, Oranienstr. 40  
231. **Köhler, Dr. med.**, Prof., Thelemannstr. 1  
915. **Kopp, Paul**, Eisenbahn-Sekretär, Herderstr. 35  
238. **Kortheuer, Chr.**, Kaufmann, Nerostr. 26  
585. **Kraß, Otto**, Philippsbergstr. 45  
B 10. **Kraß, Lina**, Frau, Philippsbergstr. 45  
692. **Kraus, Hans**, Kaufmann, Wielandstr. 18  
921. **Krauter, Wilhelm**, Kaufmann, Gr. Burgstr. 13  
241. **Krautwurst, Heinrich**, Rentner, Rheinstr. 108  
649. **Krüde, Georg**, Rechtsanwalt, Oranienstr. 5  
500. **Küffner, Walter**, Bierstadterstr. 21  
886. **Küfter, Martha**, Fräulein, Bülowstr. 2  
249. **Kullmann, G.**, Justizrat, Rechtsanwalt und Notar, Geisbergstr. 38  
815. **Kunz, Emil**, Elektriker, Zimmermannstr. 6  
732. **Lammert, Karl**, Ingenieur, Adelheidstr. 99  
854. **Lander, Josefine**, Verkäuferin, Hellmundstr. 38

866. **Lang, Willy**, Kaufmann, Goldgasse 16  
B100. **Langer, Frau**, Major Wwe., Adolfsallee 15  
721. **Lasbed, Auguste**, Emserstr. 40  
252. **Lasfer, E.**, Dr. med., Langgasse 21  
660. **Lauß, Karl**, Dr. jur., Geh. Reg.-Rat, Kapellenstr. 48  
B 93. **Lauß, Dorothee**, Frau, Kapellenstr. 48  
B 94. **Lauß, Otto**, Bankangestellter Kapellenstr. 48  
254. **Lehmann, Adolf, jun.**, Konditor, Kl. Wilhelmstr. 7  
698. **Leifring, Wilh.**, Bankbeamter, Zietenring 8  
557. **von Lenke, Jutta**, Frau, Erzellenz, Sophienstr. 3  
257. **Lenz, W.**, Landesbank-Direktor, Kleißstr. 4  
B103. **Leonhardt, Marg.**, Frau, Westendstr. 19  
851. **Leonhardt, Paul**, Bank-Proturist, Westendstr. 19  
858. **Lewalter, Adolf**, Abt.-Vorst d. Nass. Landesbank, Rauenthalerstr. 17  
690. **Lichten, Leopold**, Inspizient am Staatstheater, Rüdeshheimerstr. 30  
B 16. **Lichten, Nicola**, Sohn, Rüdeshheimerstr. 30  
B137. **Lind, A.**, Dr. med., Adolffstr. 16  
813. **Linden, Alois**, Konditor, Rathausstr. 5  
759. **Lindner, Ernst**, Kammervirtuos, Zietenring 10  
665. **Lindpaintner, Paul**, Dentist, Webergasse 3  
567. **Looff**, Regierungs-Rat, Dambachtal 43  
260. **Loßen, Wolfgang**, Dr. med., Rathausstr. 5  
B117. **Loßen, Frau**, Rathausstr. 5  
559. **Lugenbühl, Karl Wilhelm**, Marktstraße 19  
B 14. **Lugenbühl, Frä.**, Marktstr. 19  
880. **Machlitt, Eden**, Schwester v. Roten Kreuz, Schöne Aussicht 41  
274. **Margerie, L.**, Rentner, Kaiser Friedrich-Ring 86  
929. **Marg, Elisabeth**, Gewerbelehrerin, Schützenhoffstr. 11  
278. **Margheimer, M.**, Justizrat, Rechtsanwalt, Uhlandstr. 8  
280. **Matthaei, Konrad, jun.**, Kaufmann, Emserstr. 71  
B 71. **Matthaei, Frau**, Emserstr. 71  
913. **von Mertens, General**, Rheinstr. 105  
B142. **von Mertens, Frau**, Rheinstr. 105  
287. **Mertens, Dr. med.**, Sanitäts-Rat, Bierstadterstr. 25  
760. **Messerschmid, Bruno**, Schneider, Emserstr. 34  
291. **Meyer, G.**, Dr. med., Sanitäts-Rat, Wilhelmstr. 38  
586. **Meyer-Dyhrenfurth, Hans**, Wilhelmstr. 38  
611. **Möltgen, Max**, Westendstr. 30  
298. **Müller, Adolf**, Dr., Erster Staatsanwalt, Kleißstr. 19  
302. **Müller, Fritz**, Fabrikant künstlicher Augen, Taunusstr. 44  
303. **Müller, Josef**, Dr. med., Schillerplatz 2  
B 46. **Müller, Frau**, Schillerplatz 2  
304. **Müller, Max**, Fabrikant, Langgasse 6  
579. **Münz, Heinz**, Oberlehrer, Emserstr. 24  
B 76. **Münz, Annemarie**, Frau, Emserstr. 24

- B145. **Mulot, Robert**, Bertramstr. 21  
805. **Ragel, Ludwig**, Landesbank-Ober-Sekretär, Wielandstr. 9  
756. **Reizert, Geh.** Justizrat, Landgerichtsdirektor, Martinstr. 11  
B130. **Reizert, Frau**, Martinstr. 11  
B 18. **Neuendorff, Hans**, Gartenstr. 22  
310. **Neuendorff, Marie Louise**, Wwe., Gartenstr. 22  
B 19. **Neuendorff, Louis, jun.**, Gartenstr. 22  
311. **Neuendorff, Wilhelm**, Rentner, Herrngartenstr. 15  
644. **Neuhaus, Philipp**, Regierungs-Rat, Schützenstr. 4  
885. **Odel, Albert**, Hutmacher, Faulbrunnenstr. 4  
862. **Oppermann, Charlotte**, Lehrerin, Eckernfördestr. 10  
856. **Orthseisen, Alois**, Sekretär, der Handw.-Kammer, Kastellstr. 6  
778. **Osterhaus, Anton**, Bankbeamter, Germaniaplatz 3  
317. **Ott, Wilh.**, Studienrat, Bismardring 6  
540. **Pempel, Otto**, Oberst z. D., Nikolasstr. 2  
B160. **Pempel, Paula**, Frau, Nikolasstr. 2  
319. **Peters, Carl**, Dr., Luiseplatz 1  
321. **Petitjean, A. A.**, Bankdirektor, Dambachtal 36  
802. **Pfeiffer, Fritz**, Vermessungs-Sekretär, Waterloostr. 5  
B 63. **Pfeiffer, Paula**, Frau, Waterloostr. 5  
831. **Pfeiffer, Max**, Obersekretär, Westerwaldstr. 2  
622. **Pfeiffer, Wilh.**, Dr., Studienrat, Rheinstr. 84  
B 27. **Pfeiffer, Lilly**, Frau, Rheinstr. 84  
918. **Pfeil, Karl**, Buchhändler, Gr. Burgstr. 19  
B166. **Pfeil, Emma**, Frau, Gr. Burgstr. 19  
724. **Philipp, Franz**, Klarenthalerstr. 23  
654. **Pood, Auguste**, Frä., Lehrerin, Eckernförderstr. 6  
889. **Preusche, Richard**, Ingenieur, Forststr. 37, Eigenheim  
900. **Rabe, Wilhelm**, Rechtsanwalt, Rheinstr. 73  
758. **Rath, Karl**, Dr., Amtsgerichtsrat, Schenkendorffstr. 6  
693. **Rauch, Arthur**, Kaufmann, Riehlstr. 18  
B 28. **Rauch, Christel**, Frau, Riehlstr. 18  
341. **Reimann, Alfred**, Optiker, Alte Kolonade 48  
631. **Reins, Hans**, Zimmermannstr. 4  
503. **Reiß, Albert**, Rentner, Dambachtal 41  
916. **Reiter, Ely**, Frä., Dambachtal 15  
B143. **Rennau, Julia**, Fränlein, Schenkendorffstr. 7  
592. **Reutshler, Hermann**, Kaufmann, Kirchgasse 74  
546. **von Reppert**, Generalleutnant, Kapellenstr. 85  
539. **Riedl, Beppo**, Viebrückerstr. 53  
884. **Ries, Gustav**, Mag.-Oberinspektor, Kapellenstr. 26  
850. **Rimbach, Sch.**, Landes-Obersekretär, Wartestr. und Rich. Wagnerstr. 76  
347. **Ritter, Heinrich**, Buchdruckereibesitzer, Luiseplatz 23  
349. **Rodius, Hans**, Schauspieler, Rheinstr. 59  
837. **Roemer, Max**, Wiesbaden, Gr. Burgstraße 7

933. **Rohde, Käthe**, Privatsekretärin, Wartestr. 15  
 B128. **Romeiß, J., Dr.**, Justizrat, Solmsstr. 3  
 429. **Rose, Fritz**, Regierungs- und Baurat, Nikolastr. 14 a  
 B 20. **Rose, Margarete**, Fräulein, Nikolastr. 14 a  
 354. **Rosfel, Heinrich**, Ober-Steuer-Inspektor, Neubauerstr. 3  
 355. **Rosfel, Wilhelm**, Zimmermeister, Eckernfördestr. 5  
 768. **Ruff, Wertmeister**, Albrechtstr. 6  
 615. **Ruppel, Erich**, Bankbeamter, Rüdeshheimerstr. 17  
 614. **Ruppel, Max**, Studienassessor, Rüdeshheimerstr. 17  
 357. **Ruthe, F. W.**, Kurhausrestaurateur, Kurhaus  
 730. **Ruthe, Karl**, Kurhaus  
 709. **Sautermeister, Karl**, Freseniusstr. 51  
 B 67. **Sautermeister, Elfriede**, Freseniusstr. 51  
 750. **Schäfer, Hans**, Sportgeschäft, Webergasse 11  
 361. **Schäfer, Karl**, Hotelbesitzer, Rößlestr. 10  
 672. **Schäfer, Leonhard**, Kaufmann, Wellrichstr. 23  
 364. **Schäfer, Wilhelm**, Ober-Telegraphen-Sekr., Waldstr. 27  
 787. **Schall, Ilse**, Apothekerin, Kaiser Friedrich-Ring 10  
 366. **Schellenberg, Wilhelm**, Kaufmann, Goldgasse 4  
 369. **Schetter, Paul**, Garten-Architekt, Viebricherstr. 44  
 371. **Schipper, Friedrich**, Direktor, Hildastr. 10  
 374. **Schlipp, Dr. med.**, Augenarzt, Luisenplatz 25  
 610. **Schlitt, Johanna**, Fräulein, Scharnhorststr. 29  
 596. **Schlüter, Angelika**, Fräulein, Lehrerin, Klopstockstr. 11  
 529. **Schmidt, Hedwig**, Fräulein, Gr. Burgstr. 3  
 B124. **Schmold, Dr. med.**, Mainzerstr. 24  
 704. **Schneider, Kurt**, Regierungs- und Geh. Medizinalrat, Viktoriastr. 31  
 380. **Schneider, Max**, Dr. Gewerberat, Mähringstraße  
 937. **Schoupal, Moritz**, Maler am Staatstheater, Westendstr. 17  
 387. **Schwab, Franz**, Buchdruckereibesitzer, Geisbergstr. 7  
 390. **Schwend, Carl**, Kaufmann, Mühlgasse 11  
 B126. **Schwend, Frau**, Mühlgasse 11  
 391. **Seibert, Fritz**, Verbandsrevisor, Walkmühlstr. 5  
 855. **Seiffert, Dipl.-Ing.**, Eisenbahn-Oberingenieur, Niederwaldstr. 3  
 556. **Seib, Richard**, Drogist, Rheinstr. 101  
 708. **Seiberth, Richard**, Dr., Sanitäts-Rat, Rheinstr. 34  
 604. **Simmerer, Heinrich**, Eisenb.-Betr.-Sekretär, Weilstr. 6  
 655. **Solbach, Minna**, Fräulein, Lehrerin, Zietenring 6  
 395. **Solf, M.**, Fräulein, Rentnerin, Viktoriastr. 17  
 882. **Sommer, Georg**, Goldarbeiter, Webergasse 14  
 903. **Spitz, Emil**, Baumeister, Seerobenstr. 23  
 922. **Staffel, Arthur**, Dr. med., Mainzerstr. 13  
 B156. **Staffel, Frau**, Mainzerstr. 13  
 404. **Stein, Lina**, Frau, Rentnerin, Bülowstr. 10  
 406. **Steintauler, Th.**, Dr., Fabrikbesitzer, Walkmühlstr. 31

407. **Steinkrauß, Anna**, Fräulein, Lehrerin, Zietenring 1  
 852. **Steinmann, Philipp**, Bäckerei, Kaiser Friedr.-Ring 6  
 408. **Stephan, Alfred**, Dr., Besitzer der Hirschapotheke, Marktstr. 29  
 486. **Stephan, Erich**, Kaufmann, Schumannstr. 9  
 766. **Stibbe, Martha**  
 513. **Stöhr-Hemmer, Alfred**, Kaufmann, Müllerstr. 2  
 410. **Stöhr-Hemmer, Otto**, Kaufmann, Langgasse 34  
 626. **Stroh, Conrad**, Bankbeamter, Rheinstr. 71  
 417. **Sünder, W.**, Zahnarzt, Luisenplatz 3  
 B 22. **Sünder, Fritz**, Stud., Luisenplatz 3  
 912. **Syffert, Ida**, Fräulein, Lehrerin, Seerobenstr. 6  
 783. **Symant, Max**, Kaufmann, Webergasse 26  
 809. **Thiedge, Hermann**, Optiker, Langgasse 47  
 496. **Thiel, Johann**, Rentner, Adolfsberg 1  
 906. **Thommin, Adam**, Herderstr. 16  
 B120. **Thommin, Frau**, Herderstr. 16  
 421. **Thuesing, A.**, Geh. Justizrat, Schlichterstr. 9  
 B127. **Tieß, Wwe.**, Rentnerin, Herrngartenstr. 8  
 B 37. **Touton, D.**, Professor, Dr. med., Wilhelmstr. 38  
 710. **Travers, Fritz**, Oberbürgermeister  
 B158. **Travers, Julie**, Fräulein  
 425. **Uihlein, C.**, Landessekretär, Weisenburgstr. 2  
 427. **Unzer, Friedrich**, Parkstr. 40  
 430. **Beeßenmeyer, Emil**, Dr., Dekan, Emjerstr. 18  
 432. **Vogt, R.**, Geh. Regierungsrat, Oberbürgermeister, Frankfurterstr. 22  
 B153. **Vogt, Werner**, stud. jur., Frankfurterstr. 22  
 434. **Wachendorff, Hermann**, Kommerzienrat, Gustav-Freytagstr. 5  
 847. **Wachsmuth, Robert**, Kaufmann, Blücherstr. 9  
 B 98. **Wachsmuth, Erna**, Frau, Blücherstr. 9  
 437. **Wagner, Karl**, Milchuranstalt, Parkstr. 101  
 810. **Wald, H.**, Landes-Obersekretär, Kellerstr. 16  
 438. **Wallenfels, Auguste**, Fräulein, Lehrerin, Herrngartenstr. 14  
 441. **Walthers, Ludwig**, Hotelbesitzer, Langgasse 42/44  
 B 24. **Walthers, Anna**, Frau, Langgasse 42/44  
 B121. **Walthers, Erna**, Langgasse 42/44  
 B148. **Wantzen, Rud.**, Stud. jur., Bierstädterstr. 41  
 442. **Weber, Arthur**, Bankdirektor, Darmstädter und Nationalbank  
 545. **Weder, Jakob**, Architekt, Kaiser Friedrich-Ring 24  
 595. **Wehmeyer, Hedwig**, Fräulein, Körnerstr. 8  
 936. **Weimer, August**, Katasterdirektor, Bülowstr. 2  
 691. **Weinig, Philipp**, Kaufmann, Kleißstr. 13  
 605. **Weintraud, Professor, Dr.**, Frau, Humboldtstr. 8  
 B 26. **Weintraud, Erich**, Humboldtstr. 8  
 B 25. **Weintraud, Wilh.**, Humboldtstr. 8

499. **Weise, Julius**, Dr., Fabrikbesitzer, Frankfurterstr. 24  
515. **Weiß, Franz**, Kaufmann, Schiersteinerstr. 11  
820. **Wellenstein, Arthur**, Referendar, Kleißstr. 10  
479. **Wels, Heinrich**, Kaufmann, Kirchgasse 64  
700. **Wermeling, Gg.**, Städt. Verkehrsdirektor, Verkehrsbüro  
484. **Werner, Willy**, Buchhändler, Taunusstr. 28  
558. **Wessely, A.**, Dipl.-Ingenieur, Kaiser Friedrich-Ring 47  
928. **Wetteskind, Richard**, Magistrats-Sekretär, Taunusstr. 46  
593. **Wengandt, Adolf, jun.**, Kaufmann, Webergasse 39  
456. **Wengandt, Eduard**, Kaufmann, Kirchgasse 34  
814. **Wengandt, Hermann**, Kaufmann, Weilstr. 5  
B105. **Wengandt, Emma**, Frau, Weilstr. 5  
457. **Wengandt, J. W.**, Bäckermeister, Goldgasse 5  
B129. **Widenhöfer, A.**, Rechnungsrat, Adelheidstr. 96  
459. **Wiederpahn, Jakob**, Ingenieur, Augustastr. 19  
B147. **Wiemer, Carl, Ludw.**, Student, Herderstr. 5  
794. **Wiemer, Friedrich**, Dr., Studienassessor, Herderstr. 5  
668. **Willet, Hermann**, Dr., Gr. Burgstr. 15  
464. **Wirth, August**, Frau Wwe., Dotzheimerstr. 41  
465. **Wirth-Kohl, Else**, Frau, Taunusstr. 9  
B 52. **Wirth, Alfred**, Taunusstr. 9  
834. **Witt, Clara**, Frl., Lehrerin, Dotzheimerstr. 41  
898. **Wittmer, Karl**, Regierungs-Rat, Adolfsallee 34  
920. **Witzel, Adolf**, Prokurist der Mitteld. Creditbank, Michelsberg 11  
888. **Wolf, W.**, Rechtsanwalt, Adelheidstr. 10  
571. **Wrede, Richard**, Schützenstr. 6  
772. **Wüllfahrt, Grete**, Handelskammer-Beamtin, Goebenstr. 5  
623. **Zander, Max**, Kaufmann, Kirchgasse 51  
B110. **Zander, Johanna**, Frau, Kirchgasse 51  
869. **Zaun, Oberregierungs-Rat**, Mainzerstr. 21  
B112. **Zaun, Toni**, Frau, Mainzerstr. 21  
793. **Zchner, Rudolf**, Regierungs-Baumeister a. D., Taunusstr. 58  
174. **Zille, Erich**, Ingenieur, Kaiser Friedrich-Ring 46  
935. **Zimmer, Paul**, Kaufmann, Hallgarterstr. 7  
473. **Zinde, Robert**, Lehrer, Knausstr. 4  
938. **Zipp, Minna**, techn. Lehrerin, Bachmayerstr. 11

### Auswärtige Mitglieder.

895. **Adolph, Fritz**, Biebrich, Rheingaustr. 9  
896. **Adolph, Fr., Wilhelm**, Biebrich, Rheinblickstr. 4  
4. **Althgen, Dr. med.**, Sanitätsrat, Sonnenberg, Bierstadterstr. 47  
7. **Arnet, C.**, Prokurist, Biebrich, Wiesbadenerstr. 53  
923. **Ar, August**, Studienassessor, Ems, Viktoriaallee 1  
16. **Barth, Erich**, Dr., Amtsgerichtsrat, Frankfurt a. M., Lersnerstr. 18  
646. **Baurhenn, Wilhelm**, Kaufmann, Weilburg (Lahn), Vorstadt 2  
B 2. **Baurhenn, Willi**, Weilburg (Lahn), Vorstadt 2  
25. **Beder, Hermann**, Banddirektor, Biebrich, Wiesbadener Allee 86  
B122. **Beder, Luise**, Frau, Biebrich, Wiesbadener Allee 86  
31. **Berg, Heinrich**, Dr., Frankfurt a. M., Niederräder Landstr. 14  
612. **Berg, Wilhelm**, Dr., Rechtsanwalt, Rüdeshheim a. Rh.  
B109. **Berg, Gretel**, Frau, Rüdeshheim a. Rh.  
683. **Best, L.**, Lehrer, Holzhausen ü. A.  
870. **Bejes, Dora**, Lehrerin, Marienberg (Westerwald)  
659. **Biebricher, Wilhelm**, Lehrer, Biebrich, Kirchstr. 4  
826. **Bolk, Erich**, Kaufmann, Biebrich, Kurfürstenstr. 12  
879. **Brand, Ernst**, Studienrat, Biebrich, Straße der Republik 25  
B115. **Brand, Frieda**, Frau, Biebrich, Straße der Republik 25  
52. **Brüd, C.**, Amtsaerichtsrat, Rüdeshheim  
54. **Buchner, Wilhelm**, Ingenieur, Biebrich, Schöne Aussicht 3  
845. **Bürger, Reichsbantrat**, Weiden (Oberpfalz), Reichsbank  
B 69. **Bürger, Ely**, Frau, Weiden (Oberpfalz)  
B 50. **Craß, Wilhelm**, Besitzer des Gasthauses „Zum Engel“ Erbach (Rhg.)  
796. **Diener, D.**, Kaufmann, Biebrich, Friedrichstr. 2  
B 59. **Diener, Minna**, Frau, Biebrich, Friedrichstr. 2  
786. **Dieudonné, Karl**, Stuttgart, Albertstr. 4  
673. **Dischinger, Dipl.-Ing.**, Biebrich, bei Dyckerhoff und Widmann  
B146. **Dischinger, Ranni**, Frau, Biebrich  
82. **Dreyer, W.**, Dr., Oberlandgerichtsrat, Frankfurt a. M.  
740. **Dyckerhoff, Walter**, Biebrich, Rheinstr. 32  
764. **Eberhardt, A.**, Major a. D., Diez a. L., Schloßberg 6  
B 72. **Eberhardt, Annemarie**, Diez a. L.  
99. **Enders, W.**, München, Rindermarkt 16  
930. **Espenschied, Otto**, Verw.-Assistent, Biebrich, Rosenfeld 8  
818. **Fette, August**, Dr., Chemiker, Biebrich, Rittershausstr. 10  
932. **Feldmann, Val.**, Geschäftsführer, Frankfurt a. M., Neue Mainzer-  
straße 31

- B 73. **Fette, Hanna**, Frau, Biebrich, Rittershausstr. 10  
 B 4. **Fette, Hans, Erwin**, Stud. Biebrich, Rittershausstr. 10  
 B 5. **Fette, Günther**, Stud. Biebrich, Rittershausstr. 10  
 B 6. **Fette, Werner**, Biebrich, Rittershausstr. 10  
 551. **Flach, Josef**, Amtsgerichtsrat, Kirchen a. Sieg  
 114. **Flößel, Otto**, Kaufmann, Biebrich, Nassauerstr. 11  
 B116. **Flößel, Anna**, Frau, Biebrich, Nassauerstr. 11  
**Fömmel, Wilhelm**, Rüdeshheim a. Rh., Rheinstr. 12 (Sekt.-Mitgl.)  
 757. **Fride, Arthur**, Bankvorstand, Rüdeshheim a. Rh., Rheinstr. 14  
 123. **Frieden, Hans**, Meran, König Laurinstraße  
**Geßs, Wilh.**, Verlagsbuchhändler, München-Bogenhausen, Trogerstraße 56 (Sekt.-Mitglied)  
 133. **Gehrenbeck, C.**, Frau, Rentnerin, Biebrich a. Rh., Rittershausstr. 10  
 743. **Gehrhardt, Gretel**, Eltville, Haus Krone  
 B125. **Gelderblom, Gertrud**, Erbenheim  
 136. **Genzmer, F.**, Professor, Geh. Hofbaurat, Berlin-Dahlem, Podbielski-  
 allee 31/33  
 769. **Geromont Fritz**, Geisenheim a. Rh., Haus Rheinblick  
 B155. **Geromont, Elise**, Fräulein, Winkel (Rhg.)  
 685. **Glück, Heinrich**, Prokurist, Winkel (Rhg.)  
 B 70. **Glück, Josefine**, Frau, Winkel (Rhg.)  
 145. **Graeger, Carl**, Fabrikant, Hochheim a. Main  
 640. **Gruner, Martin**, Chemiker, Winkel Rhg.  
 160. **Gammacher, Adolf**, Reg.-Rat, Frankfurt a. M. Hohenzollernplatz 7  
 548. **Gaubrich, Paul**, Berlin-Friedenau, Kaiserallee 112  
 167. **Heiligers, Julius**, Chemiker, Biebrich, Mainzerstr. 37  
 648. **Heiligers, Frau**, Biebrich, Mainzerstr. 37  
 B 66. **Heiligers, Alice**, Biebrich, Mainzerstr. 37  
 572. **Herber, Gustav**, Weingutsbesitzer, Winkel (Rhg.)  
 B123. **Herber, G., C.**, Winkel (Rhg.)  
 B 8. **Herber, Marietta**, Winkel (Rhg.)  
 172. **Herbert, Jakob**, Dr., Professor, Oberlehrer, Dotzheim, Idsteinerstr. 30  
 861. **Heß, Arno**, Kaufmann, Düsseldorf-Oberkassel, Columbusstr. 37  
 179. **Heß, Wilhelm**, Chemiker, Gr. Lichterfelde bei Berlin, Margarethen-  
 straße 34  
 183. **Heymann, Philipp W.**, Prokurist, Biebrich, Mainzerstr. 25  
 597. **Hönel, Herbert**, Dr., Chemiker, Biebrich, Rheinstr. 19  
 B 40. **Hönel, Frau**, Biebrich, Rheinstr. 19  
 B 85. **Hoffmann, G.**, Landrat a. D., Oberschreiberhau, Riesengebirge  
 844. **Hohensee, Margarete**, Lehrerin, Biebrich, Wiesbadener Allee 2  
 924. **Horn, Karl**, Prokurist, Biebrich, Henkellsfeld  
 840. **Horz, Jean**, Weingutsbesitzer Winkel, (Rhg.)  
 397. **Horz, Katharina**, Fräulein, Winkel (Rhg.)  
 198. **Jaeger, Franz**, Frankfurt a. M., Parkstr. 71.  
 202. **Jung, Hermann**, Abmannshausen, Hotel Anter

209. **Kaiser, Ludwig**, Dr., Geh. Reg.- u. Prov.-Schulrat a. D., Cassel,  
 Kölnische Allee 97  
 B157. **Kaiser, Elisabeth**, Fräulein, Cassel, Kölnische Allee 97  
 519. **Kappus, Wilhelm**, Architekt, Idstein i. Taunus  
 645. **Katsch, Dr.**, Professor, Privat-Dozent, Frankfurt a. M., Gartenstr. 110  
 212. **Kasjer, Emanuel**, Dr. phil., Feldafing  
 218. **Kessler, Karl**, Kaufmann, Limburg a. L.  
 220. **Kirschten, Arno**, München, Ammillerstr. 9  
 657. **Klöber, Karl**, Dr., Biebrich, Mainzerstr. 11  
 B 87. **Klöber, Frau**, Biebrich  
 775. **Klohr, Albert**, Lehrer, Biebrich, Schulstr. 10  
 225. **Knoll, W.**, Dr., Landrat, Rheinbach, Bezirk Köln  
 707. **Koch, Anny**, München, Pötschnerstr. 13  
 232. **Kölsch, Robert**, Rentner, Stuttgart, Lenzhalde 71  
 872. **Krause, Else**, Biebrich, Rheinstr. 46  
 242. **Kramer, Hans**, Fabrikbesitzer, Winkel (Rhg.)  
 859. **Krieger Wilh.**, Dr., Chemiker, Biebrich, Rheingaustr. 6  
 705. **Lautz, Otto**, Staatsanwalts-Rat, Biebrich, Schillerstr. 8  
 B 96. **Lautz, Frau**, Biebrich, Schillerstr. 8  
 702. **Lieber, Dr. med.**, Camberg  
 B 78. **Lieber, Frau**, Camberg  
 822. **Liesching, Albert**, Chemiker, Biebrich, Rathausstr. 69  
 B 35. **Loew, Ludwig**, Geh. Hofrat, Sigmaringen  
 553. **Lohr, Carl**, Lehrer, Wallbach, (Post Wörsdorf)  
 873. **Maate, Rose**, Frau, Biebrich, Wiesbadener Allee 100  
 B114. **Maate, Gertrud**, Prokuristin, Biebrich, Wiesbadener Allee 100  
 543. **Medlenburg, S.**, Dr., Winkel (Rhg.)  
 275. **Martin, Jean**, Kaufmann, München C 2, Perusastraße  
 490. **Mauthe, E.**, Fabrikbesitzer, Niederwalluf  
 284. **Meeße, Dr.**, Geh. Justizrat, Sonnenberg, Allersberg 1  
 B 99. **Meeße, Frau**, Sonnenberg, Allersberg 1  
 625. **Mehl, Otto**, Dr., Landrichter a. D., Biebrich, Wiesbadener Allee 58  
 788. **Müller, Fritz**, Fabrikdirektor, Biebrich, Kaiserstr. 21  
 B 58. **Müller, Lina**, Frau, Biebrich, Kaiserstr. 21  
 B150. **Müller, Gertrud**, Biebrich, Kaiserstr. 21  
 B151. **Müller, Liselotte**, Biebrich, Kaiserstr. 21  
 607. **Müller, Johanna**, Fräulein, Schulvorsteherin, Weißburg  
 878. **Müller, Wilh.**, Lehrer, Biebrich, Mainzerstr. 34  
 887. **Munzert, Ostar**, Oberpost-Sekretär, Geisenheim, Gartenstr. 6  
 308. **Nassauer, Julius**, München NO 2, Ludwigstr. 5  
 636. **Neß, Dr.**, Regierungs-Rat, Euskirchen, Commernestr. 73  
 566. **Neugebauer, Wilhelm**, Dr., Biebrich, Kurfürstenstraße  
 B 89. **Neugebauer, Frau**, Biebrich  
 538. **Neuendorff, Hermann**, Saarbrücken, Mainzerstr. 28  
 804. **Neumann, Ernst**, Dr., Studienrat, Biebrich, Mainzerstr. 35

- B 65. **Neumann, Else**, Frau, Biebrich, Mainzerstr. 35  
313. **de Niem**, Landgerichtspräsident, Limburg a./Lahn  
318. **Paul, Carl, Ph.**, Kaufmann, Diez a./Lahn, Rosenstr. 9  
729. **Petmedy, Franz**, Buchdruckereibesitzer, Sonnenberg, Wiesb. Str. 100  
324. **Pfeiffer, Ernst**, Major a. D., Frankfurt a. M., Feuerbachstr. 50  
331. **Pressel, Konrad**, Dr., Professor, München, Herzogstr. 64  
334. **Quosig, Edwart**, Landau, Pfalz, Kronstr. 8  
335. **Rahf, Geh.** Justizrat, Rechtsanwalt, Limburg a./Lahn  
865. **Richter, Emil**, Lehrer, Biebrich, Rathausstr. 82  
344. **Rieche, Friedrich**, Dr., Chemiker, Östlich (Rhg.), Landstr. 47  
715. **Rieche, Karl**, Cand. ing., Klausthal (Harz), Kollstr. 105  
821. **Roesse, Sch.**, Dr., Chemiker, Biebrich, Armenruhstr. 11  
B154. **Rosentrantz, August**, Amtsgerichts-Sekretär, Weilburg a./Lahn, Adolffstr. 12  
931. **Rosfel, Adolf**, Magistr.-Assist., Biebrich, Jägerstr. 14  
860. **Schade, Arthur**, Dipl.-Ing., Biebrich, Rathausstr. 12  
792. **Schmidt, Herm.**, Kaufmann, Mannheim-Feudenheim, Liebfrauenstr. 11  
718. **Schmidt, M.**, Dr. ing., Chemiker, Biebrich, Lutherstr. 17  
842. **Schroeder, Wilh.**, Apotheker, Hachenburg  
545. **Schütt, Eduard**, Dr., pr. Arzt, Dortmund, Südwall 35  
B 74. **Schütt, Frau**, Dortmund, Südwall 35  
394. **Simon, Theodor**, Kommerzienrat, Kirn a./Nahe  
B119. **Simon, Hertha**, Fräulein, Kirn a./Nahe  
761. **Söhngen, Irene**, Fräulein, Biebrich, Rathausstr. 18  
996. **Sommer, A.**, Direktor der Sparkasse, Biebrich, Kaiserstr. 23  
397. **Spaeth, Karl**, Bankier, Frankfurt a. M., Steinlestr. 11  
902. **Später, Gerhard**, Langenschwalbach, Gut Schwalbacher Hof  
B 61. **Speich, Maria**, Fräulein, Biebrich, Rudolf-Vogtstr. 3  
638. **Stein, Gottfried**, Schiefergroßhandlung, Laub a. Rh.  
841. **Thon, Clemens**, Apotheker, Hachenburg  
B 92. **Thon, Marie**, Frau, Hachenburg  
749. **Trapp, S.**, Dr., Regierungs-Rat, Darmstadt, Neußere Ringstr. 108  
864. **Völter, Wilh.**, Lehrer, Biebrich, Nassauerstr. 16  
652. **Walter, Hedwig**, Fräulein, Winkel (Rhg.), Hauptstr. 119  
909. **Wermund, Hans**, Verbandsrevisor, Kreuznach, Salinenstr. 63  
B136. **Wermund, Edith**, Frau, Kreuznach  
573. **Werneck, Walter**, Lehrer, Hamm a./Sieg  
462. **Winter, Frau, Geh.** Reg.-Rat, Berlin-Grünwald, Cronbergerstr. 12  
467. **Wittgen, Otto**, Reg.- u. Gewerbe-Rat, Coblenz, Schubertstr. 14  
472. **Zimmermann, Emil**, Bankbeamter, Limburg a./Lahn, Diezerstr. 18  
803. **Zöllner, Karl**, Ingenieur, Biebrich, Wilhelm-Kallestr. 15  
B 64. **Zöllner, Lucie**, Frau, Biebrich, Wilhelm-Kallestr. 15